

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 143. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 26. März.

50. Jahrgang. 1902.

Die Lüge ist eine der Sünden, welche desto leichter entstehen, je dichter die Menschen beisammen wohnen.

Paul Nikolaus Hohmann.

(17. Fortsetzung.)

Der Marshallstab.

Roman von Walter Schulte vom Brühl.

Es lag in der Natur der Sache, daß er in seinen freien Stunden sich der Cousine vielfach widmen mußte, da unter seinen Geschwistern noch keines für „vernünftig“ galt und die Rinderschube ausgezogen hatte. So erwuchs ihm eine ritterliche Pflicht, die ihm nicht lästig dünkte. Es war wohl ein gut Theil Rinderei und Scherz bei der Sache, aber es erfüllte ihn doch mit einem gewissen Selbstbewußtsein, wenn sich ihm das Fräulein beim Spaziergang durch den Garten an den Arm hing und ihm in ihrer geraden, westfälischen Weise öfter versicherte, daß er ein „netter Junge“ sei und daß ihm das sprossende Bärtchen sehr hübsch zu Gesicht stehe.

Man erahnte sie mit ihren Pensionsmanieren als eine polsende, junge Dame, zumal sie auch stets elegant und leiblich geschmackvoll gekleidet war. Einige Mal mußte er sie Abends aus dem benachbarten Orte abholen, wenn sie zu Freundinnen eingeladen war, die sie von ihrem früheren, längeren Aufenthalt her noch kannte und die inzwischen auch zu ordentlichen Badfischen herangewachsen waren. Doch mehrere dieser Fräulein als Tanzschülerinnen sich der Verehrung ihres Vettters erfreut hatten, wußte die Kleine wohl, und als sie ihn einst bei einem solchen Nachhausewege über die Verhältnisse vergangener Tage im Drauge ihrer weiblichen Reugier ernstlich ausholten wollte, erklärte er deutlich, das käme ihm nun Alles längst vergangenes vor und eigentlich seien seine ehemaligen Tanzstundenschätze doch immer ein wenig gängig gewesen. „Du bist ganz anders als sie, Else“, schloß er und drückte ihren Arm.

Sie seufzte leise und fragte: „Warum nennst Du mich nicht mehr Bettchen?“

„Aus Elsbeth kann man sowohl ein Bettchen, als eine Else machen; Bettchen ist eigentlich zu kindisch und Else, das klingt so süß ins Ohr und hat so etwas Bornehmeres, Fräuleinhafteres.“

„Ja es klingt viel, viel schöner, und Du kannst es so lieb aussprechen“, flüstert sie. „Wenn Du nur der Else so gut bleibst wie dem Bettchen!“

„Das Bettchen ist nur meine Cousine, aber die Else habe ich viel, viel lieber.“ Plötzlich umschlang er sie und küßte sie auf den Mund.

„Du Böser!“ hauchte sie. „Nur Dir's nur, ich bin keine Tanzstundenschätze.“ Dann blickte sie sich schamhaft um. „Wein Gott! das ist schlecht. Auf offener Straße host

Du mich geküßt und es ist noch nicht einmal ganz dunkel. Fast kann man uns noch vom Hause aus sehen.“

„War es wirklich so schlecht?“ fragte er und drückte wieder ihren runden, rosigen Arm, und sie sah ihn neckisch an und meinte: „Ja, schlecht war's schon, aber andererseits war es auch recht lieb von Dir. Nun, zwischen Verwandten kommt es ja nicht so sehr darauf an.“

Dieses Wort gab ihm Muth, von nun ab öfter, bei passender oder unpassender Gelegenheit, seine verwandtschaftliche Reizung in solcher Art zum Ausdruck zu bringen, und auch die Vorliebe des Fräuleins für ihren Vetter prägte sich so deutlich aus, daß sie keinem verborgen bleiben konnte. Frau Kaltenbach nahm mehrfach Veranlassung, ihren Sohn mütterlich zu vernähmen, die „dicke Freundschaft“ für die Cousine nicht allzu auffällig zu zeigen. Wenn auch nichts Schlimmes dabei sei, so müsse man doch den Schein wahren; auch seien er und Bettchen noch viel zu grün zu einem ernstlicheren Verhältnis, aber doch schon zu alt zu einer Rinderei.

Derartige Reden fielen natürlich auf keinen fruchtbaren Boden, wie denn auch weder der Fabrikant, noch seine Gattin gesonnen waren, dieser Reizung ernstlich entgegenzutreten, denn daß das schöne Schultengut, oder wenigstens das Geld dafür, am besten in der Familie aufgehoben sei, davon waren sie beide überzeugt. Zwar war Hans kaum ein Jahr älter als die Cousine, und das Verhältnis der Jahre zu einer Verbindung demnach nicht sehr günstig; aber Hans war der älteste Vetter und ihm mußte es doch vorbehalten bleiben, dies „Glück zu machen“. Die oft wie unabsichtlich von der Mutter geäußerte Bemerkung über den Reichtum Bettchens fiel bei ihm zwar wenig in die Waagschale, aber das „Scharmützeln und Scharmützeln“, vor dem er gewarnt worden war, gefiel ihm sehr gut und des Mädchens wegen freute er sich, wenn seine Arbeitsstunden vorbei waren. Längst hatte er sich in ihrem Poetikalbum als das erste männliche Wesen neben einer Schaar von Pensionsfreundinnen einschreiben müssen und das Vergnügen nicht zweigleichen, das er zierlich um seinen Vetter malte, war mit Liebe entstanden, ebenso der Vers selber, der folgenden zart sinnigen Vorklaut hatte:

„An Else.
Ich brauch' es Dir zu sagen nicht,
Was dies gemalte Blümlein spricht,
O, schlag es seine Wurzeln fein
Recht tief Dir in das Herz hinein.
Bei Sonnenschein, bei Sturm und Wetter
Zreu liebt Dich stets der
Hans, Dein Vetter.“

Diese Poesie fand bei dem Fräulein ein freundliches Verständniß, weniger aber die von Hans ausgewählten Liebeslieder aus den „Blüthen und Perlen deutscher Dichtung“, dem poetischen Hauschat seiner Mutter. Er suchte sie dem Besuch mit vielem Gefühl vorzulesen, die Cousine meinte jedoch, das sei nur Schnickschnack und eine rechte Liebesgeschichte, bei der sie sich kriegten, sei ihr viel lieber als solche Süßholzrasperei.

Die Verständnißlosigkeit für lyrische Poesie betrübe den jungen Mann und verstimme ihn öfter, wozu allerlei Spottleien seines Genossen Müllenberg auch das Ihrige beitrugen. Dieser zog Hans hin und wieder gutmüthig auf, suchte die „wohlgenährte, westfälische Schultentochter“ in eine nüchternere Beleuchtung zu rücken und empfahl ihm, sie unter Berücksichtigung ihres Dialektes bei Gelegenheit zu fragen: „Fräulein Schulte, ist Schwärmen Sie mehr für den Dichter Schiller oder für einen dicken, westfälischen Schinken?“

Solcher Spott traf schmerzlich und knickte Hans im tiefsten Gemüth. Dann mied er die Cousine wohl einer halben Tag, schlich einsam umher und kalte, kritische Geister wurden Herr über ihn. Ja, es stand außer Zweifel, Else war jetzt schon ein wenig hart. Sie hatte keine schöne Taille und keine Poesie und gewiß wurde sie mit der Zeit so unförmlich wie fast alle die westfälischen Tanten, deren er sich erinnerte. Auch ihr hellgemalpertes Auge verdross ihn in solchen Stunden des Zweifels, und dann geschah es wohl, daß ihm plötzlich im Geiste ein anderes, ausdrucksvolleres Auge in die Erinnerung kam, ein tiefblaues, glänzendes Auge, mit dunklen Wimpern und feint geschnittenem Braue, ein trohiges und doch leidvolles Auge. Und dazu ein feines, bleiches Gesicht, umrahmt von einer Fülle leidenglänzender, aschblonden Haares, ganz anders Haar als das weißliche, strohfarbene der Cousine. Und dies eigenartige, träumerische Gesichtchen hatte er ja auch schon geküßt. Hulda stand im Geiste vor ihm in ihrem gedruckten, ärmlichen Kleide und ließ sich nicht bannen, ja, sie drängte das Bild der schön gekleideten, der gebildeten Cousine in den Schatten. Und Hans gedachte, welchen Kummer das arme Ding habe, und es quälte ihn die Frage, ob sein Schreiben an den Kniffel-August wohl von Erfolg gewesen sei. Auch er erinnerte sich, daß ihm Hulda auf dem Wege nach Hause erzählt hatte, ihr einziges Vergnügen sei es, Liedchen zu singen oder Gedichte und Gedächtnisse zu lesen, doch käme sie selten dazu, ein Buch zu leihen, weil die meisten Nachbarn nur Bibel und Gesangbuch besäßen. Die Geschichte von den sieben Haimonskindern, die auch auf dem Hof umging, könne sie fast auswendig.

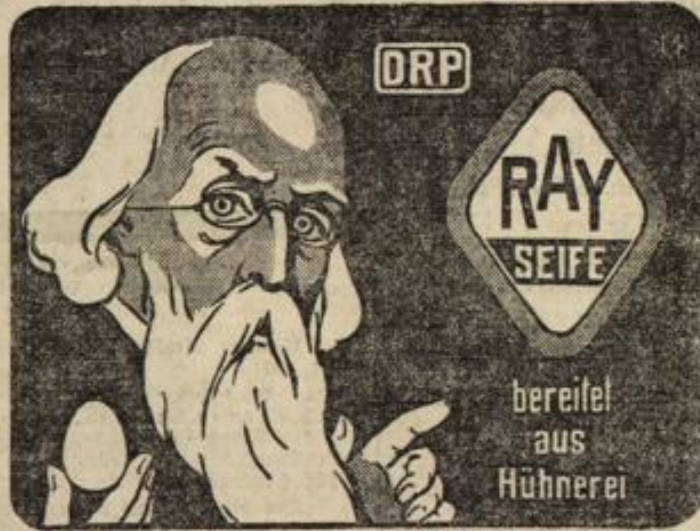
Hans beschloß, am nächsten Sonntag Nachmittag den Versuch zu machen, ob er das Mädchen nicht heimlich treffen könne. Er hatte der Bücher genug; davon wollte er ihr eine Anzahl mitnehmen. Und wenn er dann vielleicht von Hulda erfahre, daß sie nicht in den Kotten brauche, oder wenn er ihr im anderen Falle nochmals zugeredet habe, nicht zu verzagen und das Unabänderliche zu tragen, dann wollte er dem armen Mädchen guten Weg wünschen und Alles sei in Ordnung.

Dieser Gedanke vercheuchte alle Geister des Zweifels und des inneren Nüchterns, und als er später mit der Cousine zusammentraf, freute sie sich über seine närrischen Einfälle und seine muthwillige Lustigkeit.

(Fortsetzung folgt.)

Zur Aufklärung.

Es ist nothwendig, ausdrücklich festzustellen, dass es nur **nur eine ächte Ray-Seife** giebt, welche nach deutschem Reichs-Patent aus Hühnererei erzeugt wird. Wir bitten beim Einkaufe stets **Ray-Seife** zu verlangen und die zahlreichen, sogenannten Ei- oder Eidotter-Seifen als Ersatz für **Ray-Seife** zurückzuweisen. Jene Seifen haben ausser dem Namen nichts mit dem Hühnererei gemein, da sie nur Spuren von Eiweiss enthalten, welche infolge ihrer Geringfügigkeit **keine Wirkung** irgend welcher Art ausüben können.



Die Wirkung der patentirten **RAY-SEIFE**, von welcher jedes Stück ca. 25 Gramm Hühnererei enthält, ist wissenschaftlich erwiesen und beim Gebrauche sofort erkennbar. Jeder, der **Ray-Seife** einmal probirt hat, ist von derselben entzückt und wird sie immer wieder gebrauchen. Wer sich mit **Ray-Seife** noch nicht gewaschen hat, säume nicht, einen Versuch zu machen. Die wohlthätige Wirkung ist überraschend. Preis pro Stück 50 Pfennig, überall käuflich. F 89

Künstler-Collectionen,

enthaltend die neuesten Entwürfe der bedeutendsten Dessinateure, wie Prof. **Eckmann, Christiansen** u. A. m., sind eingetroffen und halte solche Interessenten für moderne

Tapeten

bestens empfohlen.

Hermann Stenzel,
Schulgasse 6, neben „Storchneß“.

Strumpfstrickerei

Gerichtsstraße 1, von **V. Fay,** Gerichtsstraße 1,

bringt seine langjährige eigene, in jeder Weise zufriedenstellende **Maschinenstrickerei** in empfehlende Erinnerung. **Gestrickte Strümpfe** und **Socken** sind in allen Größen vorräthig, sowie **gewebte Strümpfe** und **Vorsüße** zu den billigsten Preisen. 2524



Neuheiten! Neuheiten! Billigste Bezugsquelle!

Kinderwagen m. Federstuhl u. Ledertuchausschlag v. 16 Mk. an, Kinderwagen mit Federstuhl und Gummirädern von 26 Mk. an, Kinderwagen mit neuestem Korbgestell und Gummirädern von 35 Mk. an, Bromenabewagen, elegant, ganz in weiß, den vornehmsten Geschmack zufriedenstellend v. 60 Mk. an, **Sportwagen**, die einfachsten bis zu den elegantesten, von 6 Mk. an, **Kinderstühle**, verstellbare, die einfachsten bis zu den elegantesten, v. 5 Mk. an, Gummiräder werden aufgezogen. Ueber 100 Wagen auf Lager, Treffen fortwährend Neuheiten ein. Werde Jeden zufriedenstellen in den billigsten Preislagen.

A. Al-xi, Schulgasse 10, Telephon 694.

Mobiliar-Versteigerung.

Zusolge Auftrags versteigere ich
heute Mittwoch, den 26. März cr.,
Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, in meinem Auktionslokale
3 Marktplatz 3

nachb. zeichnete Mobiliar-Gegenstände, als
1 hochleg. Kuch.-Schlafzimmer-Einrichtung, 6 einz. Kuch.-Betten, Wasch-
kommoden, Nachttische, Kleiderschränke, Kleiderhänder, Handtuchhalter,
runde, ov., 4eck., Antoinetten, Auszieh-, Näh- und Nipptische, Stühle
aller Art, Sammettaschendivans, Delgemälde, Bilder, Stahlische, einz. Sessel,
Kuch.-Verticows, Spiegel mit Trümeaux u. div. and. Spiegel, Küchen-
schränke, Küchenschränke, Badewanne, Küchen- und Kochgeschirre u. v. A. m.
öffentlich meistbietend gegen Baarszahlung.

Bernh. Rosenau,
Auctionator und Taxator.

Männer-Gesangverein „Hilda“.

Morgen Donnerstag, den 27. März, Abends 9 Uhr, findet im
„Rheinischen Hof“, Ecke Neugasse und Mauergasse, eine

außerordentliche General- Versammlung

mit folgender Tagesordnung statt:

Ergänzungswahl des Vorstandes, Sommer-Ausflug, Verschiedenes. F 362
Hierzu ladet seine Mitglieder mit der Bitte um vollzähliges Erscheinen ergebenst ein
Der Vorstand.

VERMOGEN

zu
ver-10-fachen!

Ohne Differenzgeschäfte oder Lotteriospiel, durch ein Geschäft, das niemals ungünstigen Einflüssen unterliegt u. v. angesehenen Fachleuten geleitet wird. Enorme Zins- u. Capitalgewinne sind schon erzielt worden. Jedermann, der mit wenigen hundert Mark oder grösseren Beträgen sein Einkommen oder Vermögen vermehren will, verlange per 10-Pf. Postkarte ausführl. Prospect. Effectenbank Bern (Schweiz). F 188

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft, sowie einem geehrten Publikum die ergebene Mittheilung,
dass ich mit dem Heutigen mein

Spengler- u. Installations-Geschäft

von Michelsberg 26 nach meinem Hause

20 Michelsberg 20

verlegt habe. Für das mir seither in so reichem Maße geschenkte Vertrauen bestens dankend,
bitte ich, dasselbe mir auch fernerhin zu Theil werden zu lassen.

Hochachtungsvoll

Ph. Bauer,

Spengler und Installateur,

normalis Friedr. Pritzer. 3999

Telephon ab 1. April:
No. 2657.

Nur neueste Formen
in jeder Preislage.

Confirmanden-Hüte

empfiehlt

Fr. Schwerdtfeger,

12 Faulbrunnenstrasse 12. 3555

Kohlen.

Hierdurch empfehle ich mich zur Lieferung von:

Prima melirte Kohlen,
Gewaschene melirte Kohlen,
Gesiebte Stückkohlen,
Fett-Nusskohlen, Korn I, II, III,
Halbfette Nusskohlen,

Anthracit-Würfel, deutsche u. engl.,
Eierkohlen v. Alte Haase,
Patent-Coks f. Centralheizung,
Braunkohlen-Brikets,
Anzündeholz, Buch- u. Kief.-Scheitholz

in jedem gewünschten Quantum von 1 Ctr. an.

Ausser meinen seitherigen Prima-Qualitäten liefere ich auch Kohlen
zu Consumpreisen und Consumbedingungen. Preislisten gern zu
Diensten. 2940

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,

Fernsprecher 2145. Luisenstrasse 36.

Eine wunderbare Verwandlung
erfahren farbige Stoffe jeden Gewebes beim Gebrauch von
Bechtel's Salmiak-Gall-Seife.

Wie neu gehen die Stoffe aus der Wäsche hervor.
In Packeten à 40 Pf. bei Louis Schild, Langgasse 3, E. Moebus, W. H. Birkh.
Ed. Brecher, L. Lendle, F. H. Müller, R. Seyb. 2005

Statt jeder besonderen Anzeige.

Den Empfang der Neuheiten für die Saison in allen Artikeln der

Putz- und Modebranche

beehre ich mich hierdurch anzuzeigen. 3909

Die neuesten Pariser Damen-Hüte

in eleganter, geschmackvollster Ausführung u. in größter Auswahl.

Adolph Koerwer,

Langgasse, gegenüber der Schützenhofstraße.

Warnung.

Da der Mißbrauch, der mit unseren Bierflaschen getrieben wird, immer mehr über-
hand genommen hat, so machen wir hiermit das pp. Publikum wiederum darauf aufmerksam,
dass die den unterzeichneten Brauereien gehörigen Bierflaschen weder zu häuslichen Zwecken,
z. B. zum Abfüllen von Bier, zum Einholen von Brennspiritus, Petroleum, Essig etc., noch im
Gewerbebetrieb zum Aufbewahren von Säuren, Del, Lack etc. benutzt werden dürfen.
Ebenso warnen wir etwaige nicht gewissenhafte Flaschenhändler vor dem Ankauf und
der Benutzung unserer Bierflaschen. Wegen jeder uns bekannt werdenden widerrechtlichen
Benutzung unseres Eigenthums wird gegen den Urheber derselben auf Grund der §§ 246
und 259 des R.-St.-G.-B. vorgegangen werden, und sind solche Anzeigen bereits wieder-
holt auf Grund der vorerwähnten Paragraphen behufs strafrechtlicher Verfolgung erstattet
worden. Wir ersuchen alle unsere Abnehmer, leere Fässer und Flaschen immer so schnell
als möglich an uns zurückzuliefern zu wollen. 3748

Wiesbadener Kronen-Brauerei. — Brauerei
zum Felsenkeller. — Bierbrauerei Walkmühle.
— Verband der vereinigten Brauereien von
Mainz: Mainzer Actien-Brauerei. — Hof-
Bierbrauerei Schöffershof. — Brauerei zum
schwarzen Bären. — Brauerei zur Sonne. —
Rheinische Brauerei. — Altmünster-Brauerei. —
Brauerei Wuth in Viebrich.

SECT CASSELLA & Co.

WIESBADEN

durch Weinhandlungen und die meisten hiesigen
Colonialwaaren-Geschäfte zu Original-Preisen
(Mk. 2.— bis Mk. 4.— p. Fl.) zu beziehen.

Möbel-Halle!

Friedrichstraße 13.

Großer Ausverkauf in compl. Schlafzimmern, Salons, sowie einzelner Möbel-
stücke, als:

Büffet, Verticows, Salon-
schränke, Spiegel- u. Kleiderschr.,
Herren- u. Damen-Schreibtische,
Betten, Waschkommoden, Nach-
tische, Commoden, Console,
große Trümeaux-Spiegel,
Tische, Stühle, Stapsire, Borpl-
Toiletten, Garnituren, einzelne
Sophas, Ottomanen,
altdeutsche Küchenschränke,
1-1th. u. 2-1th. Linnen-Kleider-
schränke,
Bauernische, Häutische,
Schreib- und Schaufelstisch
etc. etc.

Der Ausverkauf dauert nur bis zum 15. April zu bedeutend reducirten Preisen.
D. Levitta, Möbel-Halle, Friedrichstraße 13.



Dr. C. Cratz, Langgasse 29,
Willy Gräfe, Webergasse 87,

Zu haben bei:

Louis Linnenkohl, Moritzstrasse 88,
Carl Schlick, Kirchgasse 49,

Kucipp-Haus, Rheinstrasse 59.

General-Depôt: Otto Tönnies, Frankfurt a. M., Kronprinzenstrasse 46.

Gold-, Silberwaaren

Kein Laden. — Grosses Lager.

und Uhren verkaufe durch Ersparniss hoher Ladenmiete zu äusserst billigen Preisen.

Fritz Lehmann, Goldarbeiter,
3 Langgasse 3, 1 Stiege, an d. Marktstr.
Kauf u. Tausch von allem Gold u. Silber.

Kaiser-Panorama.
Täglich geöffnet von 10—1 Uhr u. von 2—10 Uhr.
Ausgestellt vom 23. bis 29. März.
Interessante Reise im Riesengebirge.
Das Riesengebirge mit der böhmischen Seite ist in mehrere Cycles eingetheilt. Tausende Abonnenten aus den höchsten Kreisen besuchen dieses Kunst-Institut regelmässig jede Woche. Eintritt 30 Pf. Schüler 15 Pf. Abonnement.

Präcisions u. Handelswaagen und Gewichte
gar. st. Ausf. f. alle gewerbliche Zwecke Apoth. Chemik. Bank. Goldarb. etc.

Mechaniker Carl Kreidel
36. Webergasse 36. 2497

Selten billig

- bringe ich zum bevorstehenden Umzug in anerkannt besten Fabrikaten zum Verkauf:
- Spiegelschränke 68.—
 - Bücherschränke 48.—
 - Aleiderschränke, 1. th. 17.—
 - do. 2. th. 32.—
 - Verticows mit hohen Aufsätzen 32.—
 - Reichgeschmückte Büffets 145.—
 - Schreibtische 30.—
 - Eleg. Eichen-Hurtoiletten 35.—
 - Ausziehtische 25.—
 - 4-schubl. Ruffb.-Kommoden 24.—
 - Waschconsolen u. Kommoden 18.—
 - Küchenschränke 26.—
 - Ottomanen 35.—
 - Einzelne Sophas 35.—
 - Eleg. Salongarnituren, Sopha und 4 Sessel, in Büsch 190.—

Betten in reicher Auswahl, Tische, Stühle, Spiegel, Luxusmöbel, compl. Zimmer-Einrichtungen etc. Billigste Kaufgelegenheit für Brautleute und Pensionen.

Beste Fabrikate. Eigene Polster-Werkstätte. Ferd. Marx Nachf.,
8. Kirchgasse 8. 2871

Badhaus zum Kranz,
Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.
Thermal-Bäder à 60 Pf.,
ganz neu eingerichtet. 592
Möblierte Zimmer I. Etage.

Frauen!
Kein Weissfluss mit Folgen, als Rücken- u. Kopfschmerz, Augenleiden etc. mehr. Ausführl. Beschreib. kostenlos i. geschl. Brief durch das Chem. Laboratorium F. Nitykowski, Solingen.

Muster franco.
Porzellanfabr. Weiden,
Gebrüder Bauscher, G. m. b. H.
Decorirte Hotel-Geschirre.
Vertreter: H. Stülger,
Wiesbaden, Häfnergasse No. 16.
Einrichtungen. 1133

Tapissiererei-Versteigerung.
Heute Mittwoch, den 26. d. M., Nachmittags 3 Uhr, Fortsetzung der Versteigerung
Große Burgstraße 16.
Wilhelm Raster,
Auctionator und Taxator.
Büreau: Dohheimerstraße 37.

Gaskocher, Fabrikat Junker & Ruh,
mit patentirten einbahnigen Doppelbrennern, sind unstreitig die vollkommensten und im Gebrauch billigsten Gaskocher.
Back- und Bratöfen und Plätteisenerhitzer,
verschiedene andere erstklassige Fabrikate in Gaskochern.
sowie **Petroleumkocher und Spirituskocher**
in nur besten Qualitäten empfiehlt in grösster Auswahl und zu äusserst vortheilhaften Preisen
L. D. Jung, Kirchgasse 47.
Magazin für Haus- und Küchen-Geräthe.
Installation der Gaskocher wird auf Wunsch mit übernommen und sachgemäss ausgeführt. 3818

Gratis
wegen Ausgrabung des Michaelsbergs erhält Jeder, welcher für den Betrag von 5 Mf. in Handschuhen, Cravatten, Hosenträgern, Kragen, Branschetten, sowie dazu passende Anzüge, Oberhemden, Vorhemden etc. kauft, ein als Oster-Geschenk passendes 7. Leder-Portemonnaie bei
Giovanni Scappini, Hoflieferant, Michaelsberg 2.

Putz Ofen Herd
ENAMELINE.
Geruchlos.
(Man.-No. H. 1070) P 14

Keeller Möbel-Verkauf
für Brautleute, Hotels u. Pensionen.
Compl. Schlafzimmer, englisch setting und Ruffbaum, polirt und lackirt.
Speisezimmer, Eichen und Ruffbaum.
Kücheneinrichtungen, Tisch natur, eichen lackirt, sowie jeden beliebigen Anstrich.
Saloneinrichtungen.
Einzelne Betten, Spiegel, Aleiders- und Küchenschränke, Verticow, Waschkommoden, Tische, Sophas, Stühle u. s. w. u. s. w.
Eigene Schreiner-, Tapezire- und Lackirer-Werkstätte. Reparaturen jeder Art werden prompt und billig besorgt.
Kein Laden. 13 Ezerobensstraße 13. 3649
A. Maurer, Schreinermeister.

Ostereier = Farben,
giftfrei, in Päckchen à 5 und 10 Pf.
Astara-Papier, Micado-Papier.
Louis Schild, 3795
nur Langgasse 8. Telephon 2882.

Asphalt-Isolir-Platten in Rollen
von 5 m Länge, in Breiten von 25—100 cm liefert in Qual. A u. B zu 60 bzw. 75 Pf. per Meter 3140
Aug. Külpp,
Frankenstrasse 8.
Fernsprecher No. 367.

Plötzlich
ist nach einmaligem Versuch Jedermann davon überzeugt, dass zur Erlangung einer sammetweichen Haut und blendend weissen Teints keine bessere Seife existirt als **Lilleanilich-Seife „Stern des Südens“** Marke: Dreieck mit Erdkugel und Kreuz von **Bergmann & Co., Berlin N.W. 27.** Preis 50 Pf. bei: **A. Berling, Drogerie, Gr. Burgstrasse 12.** 1867
Anzündeholz, fein gespalten, à Str. 2.20 Mf., Brennholz à Str. 1.30 Mf.
Liefere frei ins Haus 3649
Gebr. Neugebauer, Dampf-Schreinerei,
Telephon 411. Schwalbacherstr. 22. Telephon 411.

Stohlen.
Da ich in 4 Wochen meinen Lagerplatz räumen muß, so verkaufe ich zu folgenden Preisen:
Ruff II in Fahren, 20 Centner, Mf. 24.—
Ruff III " " " " 23.—
Küchenstühle " " " " 22.—
Brisets " " " " 19.—
Anzündeholz per Sad Buchenholz per Centner 1.—
Anbractit u. Preis. 1.40
Alles frei Haus. 3893
Andr. Steimel,
Albrechtstrasse 41, 6th.
Kartoffeln (magnum bonum) p. Str. 2 Mf. zu haben Schwalbacherstrasse 47. P. Güttel.

Restaurant Wies,
51. Rheinstraße 51.
Reinstes Berliner Tafel-Weißbier.
Telephon 741. 3864

Ewald Edel
Erstklassiger Sekt
Halbsüss, Trocken, Ganz Trocken.
Ewald & Co. Rüdesheim RHEIN

45 Pf.
per Liter, incl. Accise, franco Haus, ausgezeichneter Tischwein, in Fässchen von circa 20 Liter ab. Probefläschen à 45 Pf., bei 13 Flaschen 40 Pf. Proben am Tag gratis. 3113
Wilh. Wolf,
Wein- und Spirituosen-Handlung,
Karlsstraße 40.
Telefon 600, vom 1. April ab Telefon 2655.

Kaiser-Otto Suppen.
Weitaus die besten!
Kaiser-Otto Haferkloeken, Kaiser-Otto Grünkernkloeken, Kaiser-Otto Julienne, Kaiser-Otto Erbswurst, Kaiser-Otto Suppentafeln (50 Sorten),
Kaiser-Otto Eierauflauf (nach Hausfrauenart),
Kaiser-Otto Macaroni F 141
sowie frisch eingetroffen bei
Joh. Ehl, Bülowstrasse.

Gier!
Garantirt täglich frische Sied- und Trink-Gier 5, 6, 7, 8, 9 und 10 Pf., bei 25 Stück bedeutender Rabatt.
23 Kirchgasse 23. Marie Nahm.

Ausverkauf Hack,
Marktstrasse 19a.
Weit unter Preis
werden die grossen Bestände in besseren
Cigarren
von jetzt ab verkauft.
Günstige Gelegenheit für Wirthe und Händler.

Große Vorräthe
in allen Baumgärtartikeln, speciell Obstbäume, Coniferen, Pierbäume und Pierstränder liefert billig; auch Uebernahme ganzer Anlagen von Obst- und Piergärten zu billigen Preisen bei solider Ausführung. 17470
P. Klein,
Baumschulen- und Landschaftsgärtner.
Inhaber: A. Pawlitzky.
Fernsprecheramt 548.
Günstigste altdeutsche Küchen-Einrichtung, sowie Einzelstücke, Anfrisch u. Bunich billigt Herberstraße 38, Part. 3893

Cassachrant
 mit Tresor zu verkaufen Friedrichstraße 13. 3083
 Ein 1. Fahr. Sopha. b. Drudenstr. 1. 2 L.
 Ein 2. Fahr. Kleiderstr. 1. 14 M. u. 1 Regal
 sofort bill. zu verk. Wellstr. 46. B. b. Dehn.
 Ein gew. weicher Kleiderstrant preis-
 wertig zu verkaufen Dismardstr. 34. Dth. B. L.
 Ein ovaler Tisch, eine mittelg. eiserne
 Bettstelle und noch verschiedene brauchbare
 Gegenstände billig zu verkaufen
 Al. Burastraße 10. 1.

W. Abbr. Marktstr. 34. 1. b. zu v. D. Schreibe.
 Radenstr. 2. 5. K. Hüster, Tisch, Stühle, Koffer z.
 Büchschrank für Pension od. Birtschaf-
 tswede billigst Verberstraße 33. Bart. 3892
 Ein gut erhaltener groß. Kassetoffen billigst
 abzugeben Sedanstraße 2. 1 links.

Laden-Einrichtung
 gut erhalten, complet, wegen baulicher Veränderung
 preisw. zu verkaufen. 3214
A. H. Linnenkohl, Ellenbogenstraße 15.

Kadentische mit feiner Malerei, sehr geeig. f.
 Bäckerei u. Kond., bill. z. v. Schornhorststr. 19. B.
 Mauergasse 10 1 Tische mit Marmorpl., Giel
 a. Schränke, 1 Waage u. Gewichte, 1 Fischbassin
 (Worm.), 1 K. Glasbassin u. 1 Stepb. bill. abzu-
 48 möß. Kadentische für Bus- od. Kurzio. z.
 36 Suttkänder b. a. v. W. W. W. 2. 1. 1. 2743

Berzichung b. u. wegen Aufgabe des Fahr-
 werts ein Selbstfahrwagen und leichtes Breut.
 gut erhalten, sowie ein fast neues, plattiertes
 Bierdeckel, ein gewöhnliches und eines für
 leichtes Selbstfahrwerk zu verkaufen.
K. Hillmann, Gutsb.-Abd. 5.

Ein gebr. Milch- oder Mehrgewagen,
 1 leichter Handkarren mit verschickbarem Kasten
 billig zu verkaufen Dohbeimerstraße 74.

Gebr. leichter Milch- oder Mehrgewagen
 billig zu verkaufen Schachtstraße 5.
 Ein Doppelst.-Wagen zu verk. Wellstr. 48.
Kederrolle (Natur) zu v. Hofstr. 13. 708

Wägen
 Milchwagen,
 Sachs'sche Sämaschine,
 dito Patentflug m. Zuthaten,
 dito eiserne Eggen,
 d. 3. 2. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50.

berkauft Rheinbahnstraße 2, 2.
 Ein gebr., gut erh. Schnepfkarren billig zu
 verkaufen Eleonorenstraße 6. 1. 2886
 Gebr. Kinderw. z. v. Adolfsallee 17. Sib. B.
 Einwagen f. 4 M. z. v. Hellmündstr. 25. D.

Ein fast neuer Krankenwagen, neueste
 Construction, billig zu verkaufen. Näb. Quisen-
 platz 7. 2 r. Anzulegen von 10 Uhr Vorm. bis
 3 Uhr Nachm. 3078

Motorwagen-Verk.
 Willet Forest, Paris, 6 1/2-7.50, tadellos.
 3 Monate gefahren, wird verk., weil meistens auf
 Reisen. Abbildung zu sehen Zimmer No. 11.
Cotel Nassau, Diener K. W. W. 11.

Ein gut erhaltenes Jugendrad billig zu
 verkaufen. Näb. Reparatroße 28.
 Zwei Damen, 1 H.-Rad, 5-arm. Mehlsch.-Mäher
 u. 1 Mischelst. z. v. Nerostr. 28. Stippler.

Ein fast neues Herrrad u. 2 Damen-Räder
 billig zu verkaufen. Becker, Vorstr. 2.
 Ein Damrad zu verk. Adolfsstr. 6. B. 3656
 H.-Rad, f. u., f. 90 M. z. v. Nieblstr. 23. 31
 Ein fast noch neues Herrrad zu verkaufen
 Wellstr. 49. Sib. 2.

Sturm-Räder
 Die Sturm-Fahrräderwerke haben liquidirt und
 A mit zum sofortigen Verkaufe ein großer Vorrat
 Sturm-Räder, Modell 1901, erstklassige Waare,
 übergeben worden. Diese stelle ich zu folgenden,
 nie daemaligen Preisen zum Verkauf:
 1. Sturm Special, complet. M. 115.
 2. " feine Tourenmaschine, compl. " 125.
 3. " Strohenrenner, complet. " 135.
 4. " Damenrad, elegant und leicht. " 145.
 5. " M. Strohenrenner, Gloden. " 150.
 Alle Ersatzteile können v. mir geliefert werden.
Fritz Schmidt, Wörthstr. 16. B.

Ein. f. Fahrrad b. zu v. M. Burastr. 5. 5. 1.
Damen-Rad, a. erb. b. zu verk. Markt. 18.
 Ein. Damen-Rad, noch neu, billig zu ver-
 kaufen Schiersteinerstraße 12. 2 links.

Ein Fahrrad (Raumann, Germania) billig
 zu verkaufen. Näheres Wellstr. 25. Bart.
Kleiner eiserner Herd billig zu verkaufen
 Schornhorststraße 19. Bart.

Hast neuer Herd, 35 auf 65 cm.
 billig Adlerstraße 38. 4010
 Wegen Räumung werden transport. Herde
 billig verkauft Schachtstraße 9. 3498

Ein schmiedeeiserner Herd, 75 lang, 63 breit,
 gut erhalten (2 Jahre erst im Gebrauch), sofort zu
 verkaufen. Näb. Gärtnerei Frankend. Postweg.
Gasofen-Einrichtung mit Schlauch ver-
 käuflich Wellstr. 28. 2.

Petroleumheizer für 10 M. zu verk.
 Kirchstraße 49. Dth. links. 3885

Billig zu verkaufen
 10-kammiger Küster, 5 Gas und 5 elektr.
 Licht, 3 Mtr. lange Schranktheke mit
 Kollthüren, 3 Mtr. langer Schrank-
 abschluß mit 6 Glaschüren. Zu erfragen
 Br. Burastraße 5, Laden. 4017
 Zwei dreiarmlige Küster, fast neu, billig
 zu verkaufen. Näb. Schornhorststraße 19. Bart.
 Ein mod. Gasofen, Zuglampe z.
 äußere zu verk. Marktstr. 23. 1. vis-a-vis b.
 S. Einborn.

Kelter, groß, vorzüglich
 im Stand, billig
 abzugeben Adler-
 straße 58. 2. 3225
 Zwei Balcon-Glaswände (Höhe u. Breite
 150 Ctm.) zu verkaufen Wellstr. 19. 1 links.

Eine fast neue gewundene Treppe, Tritte
 aus Eichenholz, Wangen aus Bitzspain, etwa
 4 Meter hoch, wegen baulicher Veränderung billig
 abzugeben. Näheres Tagbl.-Verlag. 3670 On

Glasdach, sehr solide konstruiert,
 noch ganz neu, billig
 zu verkaufen Marktstraße 12, 1 rechts.
 Gebrauchte Risten und eine Patentkiste zu
 verkaufen Kapellenstraße 57.

Leere Paktisten für Post- u. Bahnerhandl.
 zu verkaufen. 3959
M. Beysiegel, Friedrichstraße 50.
 Zwei große Lorbeerbäume u. 1 weißer
 Cleander billig z. verk. Näb. i. Taobl.-Verl. 3006

Kaufgesuche
 Ein u. Verkauf v. Antiquitäten, alt.
 Münzen, Delgemälden, Kupferstichen, Por-
 zellanes, Perlen, Edelsteinen bei
J. Chr. Glücklich, Wühlstr. 50,
 Wiesbaden. 3846

Zu kaufen gesucht alte englische
 schwarze oder farbige Kupferstiche. Offerten
 unter T. P. 326 gef. an den Taobl.-Verlag.

A. Geizhals, Metzgergasse 25,
 kauft fortwährend gebr. Kleider, Schuhwerk, Möbel,
 Betten, Gold und Silber, Wandteine, g. Nachl.
 und bracht gut, a. B. L. ins Haus. 2683

**Betragene Kleider,
 Schuhwerk zc.**
 kauft zu höchsten Preisen.
 Bei Bestellung hier u. auswärts komme pünktlich.
 Damen-Stiefel-Sohlen u. Fleck 1.50-1.80.
 Herren- " " 2.00-2.30.
 Näht Schüsseln.
 Reparaturen sofort.
Firma Pius Schneider,
 Schuhmacherei,
 Dohstraße 31, Ecke W. W. W. 11.

Elise Barmann, Metzgergasse
 20,
 kauft getragene Herren- u. Damenkleider, Schuhe,
 Gold, Silber, Möbel und ganze Nachlässe, und
 bracht gut.

Ausrangirte
 Herren- u. Damenkleider kauft zu höchsten
 Preisen Jul. Rosenfeld, Langgasse 23, 1.
 Bestellungen werden pünktlich beforat.

Frau Lange, Goldgasse 15,
 bezahlt den höchsten Preis für getragene Herren-
 Damen- und Kinderkleider, Schuhwerk, Möbel,
 ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Gold-
 und Silberfachen, Wandteine u. s. w. Auf Be-
 stellung hier u. auswärts komme ins Haus. 3978

Frau Drachmann, Grabenstr. 9,
 1 St. rechts,
 kauft und zahlt sehr gut getragene Herren- und
 Damenkleider, Militär-Uniformen, Schuhwerk, Möbel,
 ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Gold-
 und Silberfachen, Wandteine u. s. w. Auf Be-
 stellung hier u. auswärts komme ins Haus. 3978

J. Sandel, Goldgasse 10,
 kauft getrag. Herren- u. Damenkleider, Uniformen,
 Schuhwerk, Möbel, Betten, ganze
 Nachlässe, Schießwaffen, Instrumente, Gold- und
 Silberfachen, altes Metall aller Art und zahlt
 ant. Auf Bestellung komme ins Haus. 2676

N. Schiffer, Metzgergasse 14,
 kauft getrag. Herren- u. Damenkleider, Schuhe u.
 Möbel. Bei Postkarte komme pünktlich ins Haus.

Kassenschrank
 zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe unter
 i. D. 627 im Taobl.-Verlag abzu- 3425

Gisichant,
 gebrauchter, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis
 unter A. P. 40 hauptpostlagernd.

Ein gebr. Holz-Kleinschild, 2-2 1/2 Mtr.
 lang, zu kaufen ges. Braun, Adelsheidstraße 33.
 Auf v. alt. Wren, Flächen, Pap., Lumpen u.
 Met. Bei H. Well. i. D. Sch. Still. Steina. 7.

Knochen, Linsen, Metalle werden zu
 den höchsten Preisen angekauft W. W. W. 11.
 Gebr. Rheinw. u. Vorbeugung, sowie Sect-
 kassen kauft Aug. Knapp, Weberstraße 42, 2.

Eine gut erhaltene Haubthüre zu kaufen
 gesucht. Off. u. C. N. 333 a. d. Taobl.-Verl.
 Eine große Hundehütte zu kaufen gesucht
 Rheinstraße 94. Bart.

Stichige Weine
 u. Weinstein werden gegen Baar gekauft.
 Von Wein? laßt der Taobl.-Verlag. Py

Junges kräftiges feblertes Pferd zu kaufen
 gesucht. Angebote unter E. O. 291 an den
 Taobl.-Verlag erbeten. 3962

Immobilien
 Immobilien zu verkaufen.
Landhaus Victoriastr. 45,
 9 Zimmer, zum Alleinbewohnen, mit Central-
 heizung und elektr. Licht, zu verkaufen oder zu
 vermieten. Näheres Wellstr. 10. 3485
 Mittlere Adelsheidstraße comf. Etagenh., 6-
 und 7-Zimmer-Wohnungen, nach Abzug aller In-
 kosten 5 1/2 % rent. zu verkaufen. Näheres im
 Taobl.-Verlag. 3690 Nr.
Land im Hül. Stadtteil in Nähe des neuen
 Bahnh., mit 4-3. B. u. ar. Werkst. f. 70,000 M.
 zu v. Off. u. A. P. 859 an den Taobl.-Verl.

Idsteinerstrasse.
 Villa mit 9 Zimmern etc., mit nahezu
 1/2 Morgen Garten für 65,000 Mk. zu verk.
J. Meier, Agentur, Tannusstr. 28.
 1254

Villa zum Alleinbewohnen,
 grosser werthvoller Garten, Querstr. v. Blumen-
 strasse, dir. v. Eigenthümer ganz
 billig abzutreten. Seltene Gegendheil,
 schönen Besitz preisw. zu erwerben! Jetziger
 Miethw. 5500 Mk. Kann d. Bekeraubau oder
 dergl. vorn wesentl. verschönert werden. Auch
 Raum f. Stallung. **Fester Uebern.-Preis**
86,500 Mk. Offertan von Selbstst. unter
A. K. 749 an den Taobl.-Verlag. 2966

Für Bauherren, Herrschaften,
 die eine Villa zu bauen beabsichtigen, ist Ge-
 legenheit geboten, ein schön gelegenes,
 ca. 70 Hekt. großes, unbefestigtes Villen-
 grundstück ebener Lage, ganz nahe dem
 Kurhaus u. Kgl. Theater, das sich zur
 Errichtung einer großen eleganten Villa
 darauf besonders eignet, billig (100,000 Mk.)
 fest) bei beliebiger Anzahl zu kaufen. Die
 alte Villa hat ca. 12 Zimmer zc. Offerten
 baldigst erbeten unter B. A. 2 Taobl.-Verl.

**Herrschaftliche
 moderne Villa** mit Stall.
 und schönem altem Garten, gegenüber dem
 Kurpark, in vornehmster Lage der vorderen
 Sonnenbergstraße, billig zu verkaufen durch
 Baubüro Rheinstraße 44. 2067

Wilhelmsplatz 5
 Villa mit 12 grossen Zimmern u. vielen
 Nebenräumen, Centralheizung und elektr.
 Lichtanlage, zu verkaufen. 1258
J. Meier, Agentur, Tannusstr. 28.

Borzügl. Eristenz
 bietet sich demitteltem Herrn, gleichviel welchen
 bisherigen Berufes, bei Ankauf eines der
 bekanntesten Kottachenden

Restaurants
 mit voller Concession im Bergischen Industrie-
 bezirk incl. Gebäulichkeiten, Mobilien, Grundst. f.
 Erford. Baarmittel 15-20,000 M. Offerten unt.
 V. 1093 bef. die Anz.-Erped. F 181
Jan. Vowinkel, Eberfeld.

Herrschaftliche Villa
 zum Alleinbew., vordere Alwinenstr., schöne
 Balkons, herrl. Fernsicht, 8 schöne Zimmer,
 Bad u. 6 Mans. Bis 1. Apr. vorm. f. 4500 Mk.
 Ander. Capitalverw. wegen zu übertragen für
 77,500 Mk. Nettolöherschuss nach Ab-
 zug aller Unkosten. Instandhalt., Steuern
 u. Verzins. d. ganzen Ankaufspreises 1250 Mk.
 Offerten vom Selbstst. u. C. N. 817 an den
 Taobl.-Verlag. 2204

Rentables Haus, Obere Bebergasse,
 keine Wohn-, Thoriahrt,
 Berkstatt, Laden (4747 M. Rente bringend) ist
 für 82,000 M. bei keiner Anzahlung anderem
 Unternehmen halber zu verkaufen. Offerten
 unter H. R. 310 an den Taobl.-Verlag.

Hochelegante Villa
 in vornehmster Lage Wiesbadens, mit
 12 Zimmern nebst Bad im Parterre
 u. 1. Etage, diversen Zimmern u. Manl.
 in oberer Etage, Küche, 2 Zimmer zc. im
 Souverain (die Keller befinden sich unter
 dem Souverain), Centralheizung und
 elektr. Licht, ist für den Preis von
 165,000 M. zu verkaufen u. kann gleich
 bezogen werden. Die Villa war noch nicht
 bewohnt gewesen. Offerten erbeten unter
 A. D. 67 an den Taobl.-Verlag.

rentables neues
 Kerobal, mit allem Comfort der Neuzeit aus-
 gestattet, 6-Zimmerwohn. in der Etage, schöner
 Garten, rentirt eine Wohnung und Unkosten
 vollständig frei, ist unter guten Bedingungen zu
 verkaufen. Hypothekverhältnisse günstig. Näb.
 A. K. Dörner, Friedrichstr. 36.
 Die Villa Marktstraße 28, mit 17 Z., direct an
 den Kuranlagen anstehend, auch für Privathotel
 sehr geeignet, zu verkaufen. Statt Baarzahlung
 würde evtl. Baugelände angenommen. Näheres
 durch C. Schmidt, Zimmermannstraße 4.

Stagenhaus mit neu eingerichteter
 zu verk. Gute Lage. Näb. Dohbeimerstr. 20. B.
 Gutgeh. Restauration mit gr. Garten, dicht
 am Balde gelegen, zu verkaufen. Offerten unter
 H. P. 318 an den Taobl.-Verlag.

Erbach ist die reizend am Rhein ge-
 legene herrschaftliche Besizung,
 18 Räume, Stallung, großer Garten zc., wegen
 Wegzug sehr billig zu verkaufen. 3885
A. L. Fink, Nieblstraße 21.
 Nachm. sehr ertragr. arrond. Dofgut, 400 Morg.,
 in Erfen, m. werthv. groß. leb. und tod. Jan.
 Kranth. b. für 300,000 M. zu verk., auch
 Tausch, Wiesbaden, Biedrich, Frankfurt, Hamb-
 burg. Gutthab. 225,000 M. 3933
J. Imand, Lussenplatz 1.

Solderbergerhof bei Ehrenbreitstein, viel-
 beachteter Ausflugsort, flotte Birtschaf,
 schöne Gebäuden, Garten, 6 Morgen Weinberg,
 36 Morgen Ländereien, sammt Inventar für
 60,000 M. sofort zu verkaufen. 3896
A. L. Fink, Nieblstraße 21.

Bau-Plätze, Solmsstr., 112 Bau-
 zu verkaufen. Aus-
 kunft im Bureau, Wilmstr. 54. 3514

Bauplatz
 am Ziechen-Ring (fertige Straße) für
 5- und 4-Zimmerhaus ohne Anbau unter
 günst. Bedingungen zu verk. Näb. 3316
Baubüreau Hildner,
 Dohbeimerstraße 41.

Villenbauplätze verschied. Größe,
 an fert. Straße,
 zu verkaufen. Näb. Wellstr. 19. 1 r. 3819

Immobilien zu kaufen gesucht.
 Rentables, zu Geschäftsbetrieb
 geeignetes Haus mit Berkstatt und
 Hofraum baldigst zu kaufen gesucht. Näb. bei
 Rath. Kaiser-Friedrich-Ring 80. 1.
 Ein H. Haus, in welchem sich ein
 Colonialwaaren-Geschäft betreiben
 läßt, nicht über M. 50,000 sofort zu kaufen
 gef. Off. u. C. N. 267 an d. Taobl.-Verlag.

rentables Haus,
 am liebsten in Geschäftslage, zu kaufen.
 Offerten u. N. R. 343 a. d. Taobl.-Verlag.

Stagenhaus,
 mögl. süd. Stadtteil, mit 6-Zim.-
 Wohn., zu kaufen gesucht. Sofort.
 Angebote erbeten. 4014
Otto Engel, Wühlstraße 3.

Geldverkehr
 Capitalien zu verleihen.
 Für gute Hypothesen, Restkaufgelder, For-
 derungen habe stets Käufer. Zensal
 Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16.
 Telephon 524. Sprechz. v. 3-5 Nm. 3483

Hypothekengelder zur ersten
 Stelle in
 jeder Höhe bis 60% Tare, sowie einige Kosten
 2. Stelle unter sehr günst. Beding. z. verg.
 Näheres b. B. Baer, Friedrichstr. 19. 3484
 Hypotheken-Capital zur 1. Stelle unter günst.
 Bedingungen auszuliehen. Carl Götz,
 Zimmermannstraße 1. 586

Wer Geld sucht auf Schuldsch.,
 Hypoth., Lebensvers. etc., schrb. an
 Löhthoffel, Berlin W. 55.

Anf 1. oder 2. Hypothek
 wünsche ich 180,000 M. in beliebigen Ver-
 trägen auszuliehen, würde auch
Restkaufschillinge
 übernehmen. Offerten bitte unter W. R. 351
 an den Taobl.-Verlag zu richten.

Ersttellige
 Hypoth.-Bankcapitalien bis 60%, der Tage hat in
 jeder Höhe unter günstigen Bedingungen zu
 vergeben die Bank-Vertretung Drantenstr. 49. 3.
 Näheres b. B. Baer, Friedrichstr. 19. 3484
 Hypotheken-Capital zur 1. Stelle unter günst.
 Bedingungen auszuliehen. Carl Götz,
 Zimmermannstraße 1. 586

Großes Capital
 auf 1. Hypotheken in Betragen v. 50,000,
 100,000 M. und höher zu 4% Zinsen
 für gleich oder später auszuliehen. Off.
 bitte recht bald unter V. P. 877 an
 den Taobl.-Verlag einzureichen.

18,000 M. vom Selbstdarleher auf
 1. April auszul. Näb. im Taobl.-Verl. Px

Hypothekengelder zur zweiten Stelle
 bis zu 50,000 M. auszuliehen. Wohnungs-
 nachweis Bureau Lion & Co., Schillerplatz 1.

10-12,000 M. auf gute 2. Hypoth.
 per April auszul. Vermittler verbeten.
 Näb. im Taobl.-Verlag. Qg

Capitalien zu leihen gesucht.
 Für ein in guter Lage Wiesbadens befindliches
 Anwesen wird zum Rendeliehen ein Capital
 an erster und zweiter Stelle gesucht. Offerten
 unter O. O. 850 an den Taobl.-Verlag. 3070
 32,000 M. 2. Hypoth. auf ein Haus in
 guter Lage gesucht. Offerten unter A. O. 287
 an den Taobl.-Verlag erbeten.

Auf prima Object suche 10,000
 Mark zur zweiten Stelle per sofort
 od. 1. Juli. Offerten vom Selbstdarleher u.
 H. P. 321 an den Taobl.-Verlag.

Verchiedenes
 Ich nehme hiermit die am 16. März 1902
 in der Aufregung gechehenen Aeußerungen gegen
 Fräulein Emma Reichert als unnothig
 zurück.
Frau Marie Wagner,
 Ledstraße 12.

Für Metzger, Conditore, Bäcker.
 Haus mit Weinwirthsch.-Concession für
 50,000 M. per sof. zu verk. u. sehr günst. Beding.
 Gelegenheitskauf. Off. unter H. 42 hauptpostl.

Alle Polster- u. Tapezire-Arbeiten
 werden prompt u. billig in u. außer dem Hause
 ausgeführt. Ph. Vogt, 28 Römerberg 28. 2719

Abdrucken und Vervielfältigungen

in Schreibmaschinen-Schrift
f. Handel, Gewerbe, Vereine, Familien, Privat, u. Gelehrte lief. schnell u. billig nach Maßgabe.
H. N. Goetz, Röderstraße 12. Tel. 644. 2339

Umzüge u. ver. Federrollen prompt u. billig
bei Mathias Mohr, Röderstraße 28. Tel. 2.

Umzüge i. d. Stadt u. ins Land bel. prompt
u. Garant. Philipp Kinn, Seelenstr. 10. B.

Umzüge werden sehr zuberl. u. billig besorgt.
Kollerei K. Scharmann, Röderstraße 15.

Stühle in bill. gekleidet, rep. u. polirt b.
Ph. Harb, Stublm., Saale, 4/6.

Zusammen v. Betten, Postermöbeln
in u. außer dem Hause, Tapetieren gut
billig. Haumann, Hermannstr. 13. 2.

Das Anlegen und Unterhalten
von Gärten und Pflanzungen wird gut
und preiswerth besorgt von Wilhelm
Volz. Näh. bei Georg Volz, Blumen-
halle, Rheinstraße 59. 2883

Wart. e. l. G. A. Benders, Ballmühlstr. 15

Aleider und Wäsche-Ausbell.
bill. Seelenstraße 25. 2 r.

Handschuhe werden schön gewaschen und
gefärbt bei Fritz Streusch, Kirchg. 37. 3362

Handschuhe w. gewaschen u. gefärbt
b. Handarbeiten. 569

Glov. Scappini, Röderstraße 2.

Gardinenwäscherei
Bekendstraße 10, Hinterhaus, empfiehlt sich im
Waschen und Spannen von Gardinen. 2967

Gardinenwäscherei,
Röderstraße 20. 2885

Aufträge werden zu jeder gewünschten Zeit besorgt.

Bitte.

Für einen in einer Lungenerkrankung befindlichen Kranken, dessen Heilung nach Verlauf von sechs Wochen in sichere Aussicht gestellt wird, dessen Vermögensverhältnisse aber zur Deckung der Heilungskosten nicht hinreichen, bitten die Unterzeichneten edle Menschenfreunde um Beihilfe.
Schierstein, den 10. März 1902.
Joh. Delaplace, Parterre,
Lehr. Bäckermeister,
Dr. Bayerthal, Kommunalrat.

Junger selbstständiger repräsentabler
unverheirateter Ingenieur sucht
einige tausend Mark, die ihm zur
energischen Ausübung seines aus-
sichtsvollen Geschäftes (besteht am
Bloye bereits 3 Jahre) nach näherer
Bereinbarung zur Verfügung gestellt
werden. Offerten mit V. N. 350
an den Taabl.-Verlag.

500 Mk. werd. ges. Sicherheit an
einen Werth v. 1000 Mk
gesucht. Rückgabe nach Uebereinkunft. Offerten
unter N. N. 352 an den Taabl.-Verlag.

100 Mk. gegen 25 Mk. Vergütung
auf einige Zeit sofort u.
leihen gesucht. Off. mit N. N. 167
an den Taabl.-Verlag erbeten.

Wer leih. einer adäquaten Dam-
genen Sicherheit 2000 Mk.?
Rückgabe nach Uebereinkunft. Gefällige Offerten
unter N. N. 320 an den Taabl.-Verlag.

100 Mk. zu leihen ges. gen. Vergüt. u. Rückg.
in 14 T. Off. u. N. N. 329 a. d. Taabl.-Verl.

Wer würde es sich zur Ehre machen
einer Wittwe mit Kindern
beizustehen? Off. Offerte
unter F. N. L. 491 an Rudolf Mosse
Frankfurt a. M. (F. opt. 823) F 141

Reiche Heirat vermittelt
Frau Krämer, Leipzig
Brüderstr. 6. Auskunft gegen 30 Pf.

Keell.

Junger freudiger Geschäftsmann,
wünscht mit einem Charaktervoll., gut häuslich
erzogenen Fräulein aus achtbarer Familie
näher bekannt zu werden, wecks väterlicher
Seitens. Strenge Discretion Ehrensache.
Gef. Briefe unter A. N. 331 an den
Taabl.-Verlag.

Beamten-Wittwe

ohne Kinder, ich. d. d. d., etwas Vermögen, möchte
sich gern verheirathen mit einem älteren, gut
situirten Herrn od. besseren Beamten. Discretion
Ehrens. Off. u. N. N. 344 a. d. Taabl.-Verl.

O. Was mit 1. Jrre geben - thue das um
was ich D. gebietet habe. - Nr. D. . .

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Kapellenstr. 87

sofort für 4000 Mk. zu vermieten. Ganz nahe
am Wald, 9 Zimmer, Garten, mit allem
möglichen Comfort der Neuzeit ausgestattet.
Nachfragen No. 85. 2108

Wainzerstraße 68 gr. Landhaus mit gr. Garten
zu verm. Bel. von 5-6 Uhr Nachm. 2091

Das Bahnhofs-Hotel, Rheinstraße 23, ist per
1. April 1902/03 zu vermieten. Besonders
geeignet zu Möbel-Ausstellungen oder auch zu
Wohnungen. Näh. bei Sped. W. Michel
dieselbst. 1683

Geschäftlokale etc.

Bülowstraße 10 schöne helle Werkstätte o.
Comptoir zu vermieten. 1888

Wohnungen.

Wohnungen.

Röderstraße 101 sind noch zwei
Etagen, der Reuzzeit entsprechend aus-
gestattet, zu vermieten. 1954

Wölnenstraße 1 3 Frontp.-Wohnung, bestehend
aus 1 Zim., 1 Manlarde u. 1 Küche, 1 Keller,
an einzelnen Herrn od. Fam. zu vermieten.
Näheres Röderstraße 16, 1. 1958

Wölnenstraße 3 ist die Bel.-Etage, bestehend
aus 6 Zimmern mit Badraum, Küche, großem
Ballon, 4 Kammern, 4 Kellern, preiswerth zu
vermieten. Näheres Röderstraße 16, 1. St. 1929

Bülowstraße 10 schöne 4-Zimmer-Wohnung
zu vermieten. 1887

Gerichtsstraße 3, Bel.-Etage, herrschaftl. Wohn-
7 Zimmer mit Veranda, Küche, Bad, 2 Man-
larde u. Keller, auf 1. Juli oder 1. Oktober zu
vermieten. Näheres Parterre. 2175

Kaiser-Friedr.-Ring 56

sind hochherrlichlich ausgestattete
Etagen-Wohnungen von 8 Zimmern,
sehr hohe Räume, großer Keller,
3 Ballons, Küche, Badzimmer,
2 Glasen, 3 Kellern, 3 Mansarden,
mit allen modernen Einrichtungen ver-
sehen, 2 Treppen, Telefonverbindung
per 1. April od. später zu vermieten.
Näh. daselbst. 1741

Kaiser-Friedr.-Ring 7-3 Wohn 1. 2400 Mk.
jährl. zu verm. Näh. im Taabl.-Verlag. 2131 P.

Knausstraße 2, 1. vier Zim., 2 Manl., Küche,
2 Keller u. Bleiche in gutem freistehendem Haus
u. d. Lage p. 1. Apr. od. später zu verm. 2200

Knausstraße 2 schöne Wohnung von 4 Zimmern
(Ballon), 2 Kellern und Garten per 1. April cr
zu vermieten. Preis RM. 675.-. Näh. daselbst
bei Frau Göttert, 2 St., v. 9-4 Uhr. 1564

Moritzstr. 40, 1 St., 4 Zim. u. Rubed. z. verm.

Nicolast. 28, 3. St.

Verlegung halber ist meine schöne 6-Zimmer-
Wohnung mit reichl. Anbehör z. 1. Juli anderweit
zu vermieten. Zu beschäuen v. 12-1 u. 4-6 Uhr.
Staatsanwalt Dr. Freiser. 2187

Cranienstraße 50, Ecke Goethestraße, schön-
4-Zimmer-Wohnung mit Ballon und reichlichen
Anbehör, auf 1. April d. J. zu vermieten.
Näh. Parterre. 1949

Vom 1. April ab oder später

Rheinstr. 7, mit 8 Zimmern zu vermieten. Näh.
daselbst 1. Etage von 11-1 u. 4-6 Uhr. 1461

Schöne Bel-Etage,

5 Zimmer, Bad, Ballon, 2 Mansarden sofort zu
vermieten Rheinstraße 103.

Nichtstraße 10 ein Zimmer u. Küche auf 1. Mai
zu vermieten. Näheres Parterre. 2218

Schöne Parterre-Wohnung in Herberstraße,
3 Z. u. K., sehr u. falt B., Paderstr., Umst. h.
sofort zu verm. Udr. u. N. U. 15 hauptpostl.

Auswärts gelegene Wohnungen.

Dogheim, Mühlgasse 6, zwei Zimmer u. Küche
zu vermieten. 1957

Möblierte Zimmer und möblierte
Mansarden, Schlafstellen etc.

Albrechtstr. 34, 2 r., g. möbl. Z. z. verm. 2072

Bertramstraße 2, 2. Et., r., schön möbliertes
Zimmer zu vermieten. 2193

Bertramstr. 6, 2 r., möbl. Zim. mit Pension
Bleichstraße 3, 1. Hof, gut möbl. Z., 1-2 Betten
nebst Pension. 1637

Bleichstr. 8, 2, möbl. Z. mit od. o. Pens. 1682

Bleichstraße 41, 2 L., direct am Bismarck-
Ring, möbl. Zimmer m. Ballon zu verm. 1989

Bückerstr. 11, 2 r., mbl. Z. v. 1. April. 1851

Dogheimerstraße 7, 2, gut möbl. Zimmer, evtl.
mit Pension, zu vermieten. 1822

Dogheimerstraße 24, 1, möbliertes Zimmer, sep.
Eingang, zu vermieten auf 1. April. 2212

Dogheimerstraße 26, 2 rechts, schön möbliertes
Zimmer ab 1. April zu vermieten. 2207

Drudenstr. 4 freundl. möbl. Part.-Zimmer
i. 1. April zu verm. Näh. Part. r. 2105

Gleichenstraße 9, 1 St. L., Ecke Bertramstr., i.
m. Ballon o. einl. Zimmer zu verm. 1609

Frankenstr. 3 gr. möbl. Part.-Zimmer mit o.
Pension zum 1. April zu vermieten. 1989

Friedrichstr. 43, 2 L., m. Z. m. u. d. Pens. 2127

Friedrichstr. 50, 2 r., 1 m. Z. m. o. o. B. 1924

Schmiedstraße 2, 1, an der Dogheimerstraße,
gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer frei. 1189

Schmiedstr. 13, 2, erb. i. M. Kost u. V. 2017

Schmiedstr. 37, 2 L., möbl. Zimmer zu verm.

Schmiedstr. 38, 1, schön möbl. Zimmer zu v.

Schmiedstr. 39, 2, möbl. Zimmer zu verm.

Schmiedstr. 46, 2 r., möbl. Z. zu verm. 2067

Schmiedstr. 52, 2, erb. v. Arb. u. V. u. 2.

Schmiedstr. 4, 2, 1., gut möbl. Zimmer mit
oder ohne Pension zu vermieten. 2157

Sermannstr. 12, 1, möbl. Z. B. 3 Mk. 2157

Sermannstr. 13, 3 L., möbl. Z. zu verm. 2215

Sermannstraße 22, 1 L., ein möbl. Zim. an
best. Herrn sof. zu verm. 2062

Sermannstr. 22, 3 r., m. Z. v. 1. April. 2217

Sermannstraße 19, 1. Et., gut möbl. Zimmer
zu vermieten. 1815

Sirchgraben 22, 1, sch. möbl. Z. zu verm.

Sirchgrabenstr. 7, 3, einl. möbl. Z. v. 1. Apr.

Sirchgr. 23, 2, i. eleg. m. B. u. Schloß, s. v. 1916

Sirchgr. 37, 2 L., 2 möbl. Zimmer m. Klavier
und sep. Eing. z. verm., a. geb. 1900

Sirchgr. 58, 3 L., möbl. Zim. an auf. Herrn
zu vermieten. 1915

St. Kirchgasse 1, 3 L., möbl. Z. auf al. zu verm.

Vehrstraße 25, 1 L., ein febl. möbl. Zimmer mit
voller Pens. an ein auf. Fräulein zu verm. 2213

Waisenplatz 2, 1 St., schön möbl. Manl. 2198

Waisenstraße 44 möbl. Zimmer mit und ohne
Pension zu vermieten. 2122

Wartstr. 11, 2, möbl. Z. m. 1 u. 2 B. 2115

Wauergasse 8, 3 r., möbl. Z. mit 2 Bett. 5. v.

Wauergasse 17 schönes, einfach möbl. Zimmer
p. 1. April zu verm. Näh. d. Weiner. 2186

Mauritiusstr. 8, 2 r., sch. möbl. Zimmer zu v.

Moritzstr. 39, 1, eleg. möbl. Z. m. f. Pens. 2182

Mühlgasse 9, 1 bei Fr. Schlosser, ein gut
möbl. Zimmer zu vermieten. 2188

Nerostr. 3 2 gr. v. N. m. Z. m. 1-2 B. s. v.

Nerostr. 15, 1. Hof, m. Z. m. u. ohne Pens. z. v.

Nerostraße 23, 1. Et., sind schön möblierte
Zimmer mit 1 und 2 Betten preisw. zu verm.

Nerostraße 23, 1. Et., schön möbl. Zim. an
junge Kaufleute oder Lednerin billig zu verm.

Nicolast. 18, 3, möbl. Z. f. e. Herrn. 2214

Cranienstraße 3 schön möbl. Zimmer, separat,
mit oder ohne Pension zu vermieten.

Cranienstr. 8, 1, a. möbl. B. u. Schloß. 1424

Philippstraße 37, Fritz., schön möbl.
Zimmer zu vermieten. 1974

Rheinbahnstraße 2, 2,
großes gut möbliertes Balkon u. Schlaf-Zimmer
zu vermieten.

Röderstr. 11, B., e. schön möbl. Zim. zu verm.

Röderstr. 22, 1, möbl. Zim. mit u. ohne Pension.

Römerberg 3, 2 L. f. m. Z. a. d. d. s. v. 2109

Römerberg 6, Dth., einfach m. Z. abzugeben.

Römerberg 13 erb. zwei rechl. Arb. u. Schloß.

Roonstraße 11, Part., möbl. Zimmer mit
sep. Eing. an einen Herrn zu verm. 2110

Zaalgasse 10 schön möbl. Zimmer z. verm. 1998

Schützenhofstr. 2, 3, Zimmer mit Pens. 2106

Schulberg 19, 1, ist ein möbliertes Zimmer mit
Küperl. Pension zu vermieten. 2194

Schulgasse 4, B., erhält jung. Mann Logis.

Schwabacherstr. 10, 2. m. Z. v. u. o. B. 2196

Sedanstr. 11, 2 r., a. möbl. Z. f. M. 18 a. v. 2210

Seebodenstr. 4, 1 L., sch. m. Z., 1 a. 2 B. 2219

Stiftstr. 14a, 2, möbl. Wohn- u. Schlafz. u.
Balkonstr. 9 ein möbl. Zim. zu verm. 2140

Waltamstraße 23 möbl. Z. m. Clavier, 2 Betten,
an Herrn zu vermieten. 2211

Weberg, 43, 1, schön möbl. Z. zu verm. 2195

Weistr. 15, 3, sch. möbl. Zimmer bill. zu verm.

Weistr. 6, 2, sch. m. Z. sep. G. zu verm.

Weistr. 47, 2 r., sch. möbl. Zim. z. v. 2189

Zimmermannstr. 4 möbl. Manl. zu verm. 2216

Leere Zimmer, Mansarden,
Kammern.

Albrechtstr. 21, Adh. 3, leere Manl. zu verm.

Bertramstr. 20, 3 r., ein Zimmer zu v. 2120

Bülowstraße 10 schöne Mansarde an eing. ruh.
Person zu vermieten. 1886

Luisenstraße 5, Gth. 2, sind zwei leere, schöne,
sonnige Zimmer mit eig. Eingang an sol. Herrn
oder Dame per 1. April zu vermieten. Näh.
Borberk 1 St. 2114

Nerostr. 39 einf. Z., B. 8 Mk., zu verm. 2206

Remisen, Stallungen, Scheunen,
Keller etc.

Weinkeller

zu vermieten Bühlstraße 54. 1970

Das

Wohnungsnachweis - Bureau

Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 - Telephon 708,

empfiehlt sich den Mietern zur kosten-
freien Beschaffung von

Familien-Wohnungen,
Geschäftslokalen,
möblierten Zimmern.

Mietverträge

M. Landhänschen m. Garten

wird v. H. Familie in d. Umg. von Wiesbaden
dauernd zu mieten gesucht. Offerten mit Preis
unter F. N. 336 an den Taabl.-Verlag.

Gesucht sofort Familienwohnung in Wiesbaden
oder Borovie im Preise bis zu 450 Mk., mögl. mit
Garten. Off. u. N. N. 316 an d. Taabl.-Verl.

Eine l. u. d. R. d. e. i. e. t. e. r. d. f. d. 2-3 helle
ger. Z. i. gut. d., womögl. m. Balk. u. Gartenben.
Offerten u. N. N. 317 a. d. Taabl.-Verl. 2208

Anderelei Eheleute suchen 2-Zimmer-Wohnung
(euentl. mit Gas). Offerten unter L. O. 297
an den Taabl.-Verlag.

Gesucht kleine Wohnung, 1 Zimmer u. Küche,
von Wittwe mit Kind, 3. v. 8 J., zum 1. Mai.
Näh. Nieblstraße 10, Dth. 3 Tr.

Berh. Gärtner (ein Kind) sucht
Wohnung. S. m. gern die In-
haltung d. Gartens abern. W. Offerten erb.
an Herrn H. Stock, Gärtner, Unt. d. Fischen.

Ein älterer Herr nebst Schwester
suchen für mehrere Wochen in
freier Lage eine möblierte Wohnung von drei
nebeneinander liegenden Zimmern (1 Wohnzim.,
2 Schlafzim.) mit Frühstück. Part. od. 1. Etage.
Offerten mit Preisangabe unter N. N. 325 an
den Taabl.-Verlag.

Möbliertes Zimmer gesucht mit sep. Ein-
gang per sofort. Offerten unter D. N. 246
an den Taabl.-Verlag.

Junger Mann sucht möbliertes
Zimmer, Gef. Offerten mit Preis-
angabe unter E. N. 283 an den Taabl.-Verlag.

Möbl. Zimmer ohne Pension von auf. Fräu-
lein nahe der Kirmstraße gesucht per 1. April.
Off. unter C. O. 299 an den Taabl.-Verlag.

Gesucht drei möblierte Zimmer und Küche.
Offerten unter L. L. 2 postlagernd.

Zum 1. April möbl. Zimmer m. ungenirt.
sep. Eingang gesucht. Offerten unter Z. P. 320
an den Taabl.-Verlag.

Auf 1. April

gut möbl. Zimmer

Nähe Taunusstr. gesucht. Off. mit Preis
unter F. 441 an

Hausenstein & Vogler A.-G., Cassel.

Zwei sol. junge Herren suchen per 1. April
möbl. Zimmer mit 2 Betten o. d. St. Offerten
unter O. P. 322 an den Taabl.-Verlag.

Suche f. 1. April frbl. möbl. Zimmer mit sep.
Eing. f. dauernd in d. Nähe der Taunusstr. Off.
m. Preisang. u. N. N. 316 a. d. Taabl.-Verl.

Kost und Logis

Sucht junger Mann für die Dauer von vier bis
fünf Wochen in der Nähe des Kranzplatzes. Off.
mit Preis u. W. N. 295 a. d. Taabl.-Verlag.

Einl. Person sucht leeres
Logis, bis 20 Mk. Udr. unter

F. J. 191 an den Taabl.-Verlag.

Gr. Laden im Centrum der Stadt zu mietb
gef. Offerten mit Preisangabe unter L. P. 319
an den Taabl.-Verlag.

Laden zu mietb gef. für Landw.
producten, Butter- u. Eier-
handlung. Offerten unter J. L. 350 postl. erb.

Remise

für einen Wagen, möglichst abgetrocknet, in der
Taunusstraße, Kochbrunnen, auf 4 bis 5 Wochen
gesucht. Off. mit Preisangabe u. U. O. 305
an den Taabl.-Verlag.

Nachtgeschäfte

Butterhandlungen

(nur offene Läden), deren Rentabilität nach-
gewiesen zu werden gesucht. Gef. Anträge unter
S. O. 934 an

Rudolf Mosse, Stuttgart.

Verpachtungen

Die Dampfziegelei

Geisbergstr. 46, Wiesbaden, mit Thongruben
u. allen Maschinen für Bleistofffabrikation
ist vom 1. April ab neu zu verp. Näh. das. 2196

Fremden-Pensions

Adolfstraße 6, P., möbl. Zim. 2069

Adolphstraße 7 möbliertes Zimmer. 1906

Albrechtstr. 13, 1. Et., möbl. Zim. 2121

Verloren Gefunden

Ein Portemonnaie

verloren mit Inhalt 23 Mk. und einiges Kleingeld von der Taunus-Apotheke bis Villa Frank. Näheres Villa Frank.

Verloren ein schwarzer Gürtel mit unedlen Steinen auf dem Wege Wilhelmstr., Elisabethenstr., Anlagen, Drahtseilbahn, Kriegerberg, Kapellenstr., Geisbergstr., Wilhelmstr. Abgegeben gegen Belohnung Hotel Metropol.

Ein Trauring verli. v. Rischberg b. Wallmühlstraße, gezeichnet M. M. 13. 11. 50. Geg. Belohnung abzugeben Wallmühlstraße 5.

Ein kleiner weißer langhaariger Hund angefallen. Abzuholen Wallmühlstraße 5.

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Suche eine nette Jungfer f. hochherrsch. Haus, ferner eine Französin zu größeren Kindern, Fräulein zur Stütze, kleinere Stubenmädchen, perfekte Köchinnen f. Hotels, Küchenhelferinnen, perfecte und feinsten herrschaftl. Köchinnen, 30-60 Mk., große Anzahl Köchinnen f. Hotels, Pensionen u. Restaurants, 50-80 Mk., tüchtige Köchinnen und Weißwäckerinnen, Bäckerei- u. Servirerinnen, adrette Mädchen, Hausmädchen, Köchinnen u. Weißwäckerinnen f. Hotel, 35 Mk., u. Kochlehrerinnen. Frau Tina Wallrabenstein, geb. Börner, Murgasse 8, Telefon 2555.

Verkäuflerin für Modesucht P. Feauclier, Marktstraße 3758. Verkäuferinnen, Reisedamen, Empfangsdamen, Plaisancierinnen, Kassierinnen, Buchhalterinnen, Comptoirist., Stenographinnen, Reisende bin. Br., bis 3000 Mk. für, Reisende ohne Br., 2400 Mk. für. Buchhalter, Correspondent, Commis, Verkäufer, Geschäftsf., sucht Intern. Kaufm. Stellen. Ref. 24. 1. Frankfurt a. M. F. 89.

Ein Mädchen für Prod. und Weißbäckerei gesucht. Offerten unter T. N. 242 an den Tagbl.-Verlag. Tüchtige erste Tailleurarbeiten, tüchtige erste Schneiderin auf dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn bei Carola Schmidt, Bärenstraße 7, 3.

Confection C. Bliess-Verbreck, Wilhelmstr. 12, 1. sucht noch perf. Tailleur- u. Schneiderinnen. 3509. Tüchtige erste Tailleurarbeiten f. dauernd bei Carola Schmidt, Bärenstraße 7, 3. 2627. Tüchtige Tailleurarbeiten auf dauernd bei J. Klee, Hainstraße 13, 1. 3157. Tüchtige Tailleur- u. Schneiderinnen für sofort auf dauernd gesucht. H. Leister-Bodach, Gr. Burgstraße 9. 3374.

Tüchtige Schneiderin gesucht Friedrichstr. 44, Bld. 2. 3558. Arbeiterinnen f. dauernd bei Taunusstr. 36. 3674. Gef. a. j. Nähmädchen, w. e. gute Lehre b-fanden bei Roonstraße 7. 3754.

Gesucht werden tüchtige Koch- und Tailleurarbeiten, Lehrmädchen und Stundentmädchen. Zu erfragen Wallmühlstraße 6, 1. rechts. Tüchtige erste Tailleurarbeiten, sowie einige Hülfsarbeiterinnen gesucht. H. Bliess-Schramm, Mülheimstraße 4, 2.

Ein Nähmädchen sofort gesucht Adlerstraße 26, B. r. 3801. Tüchtige Arbeiterinnen u. ein Lehrmädchen gesucht. A. Börr. Damenschneider, Webergasse 29.

Tüchtige Kleidermacherin dauernd auf gleich oder später gesucht Lützenstraße 41, 2. Gt. Arbeiterinnen für dauernd bei Damen-Schneiderei Taunusstr. 36, 1. Tüchtige erste Tailleurarbeiten gesucht. H. Stein, Wilhelmstraße 36. 3470.

Koch- und Tailleurarbeiten auf dauernd gesucht Friedrichstraße 45. 3996. Tüchtige Tailleur- u. Kocharbeiten für dauernd bei Friedrichstr. 44, Bld. 2. 4018. Stickerinnen sofort gesucht Saalstraße 40.

Lehrmädchen aus achtbaren Familien gegen monatl. Vergütung, sowie Lehrling mit guten Schulzeugn. für Comptoir und Lager gegen monatl. Vergütung gesucht. 3121. Nietschmann N.

Lehrmädchen gesucht. C. Schellenberg, 3867. Schreibwaren-Magazin, Goldgasse 4.

Lehrmädchen für Sticken u. Zeichnen sofort gesucht. Victor'sche Kunstankalt, Taunusstr. 12. Pers. Weid. erwünscht. 3834.

Lehrmädchen gesucht. M. Sülger, Glas- u. Porzellan-Kaufmannsgesellschaft, Hainstraße 16. 3861. Lehrmädchen gegen Vergütung gesucht Rheinstraße 45, Papiergeschäft. 3621.

Lehrmädchen zur gründlichen Erlernung der Damen-Confection gesucht. 3557. J. Metz-Ries, Al. Burgstraße 4. Lehrm. gef. im Zuschn.-Kurs. Kirchg. 37, 1. 3800.

Lehrmädchen

gegen sof. Vergütung gesucht Langgasse 2. S. Hirschfeld, 2086. Haus- und Küchenrath-Magazin.

Junge Mädchen können gegen Vergütung das Kleidermachen erbl. erl. Taunusstr. 36, 1. 3594. Dr. Lehrmädchen gesucht Damenschneiderei Bellstr. 1, G. B. 3638. Ein Lehrmädchen für Kleidermachen zu erlernen gesucht Kirchgasse 56. Frau Raabe.

Lehrmädchen gesucht. G. Krauter, Damen-Schneider, Nerostraße 23, 2. 3691.

Lehrmädchen f. Kleiderm. gef. Hellmündstr. 89, B. Mädchen f. d. Kleiderm. erl. Lützenstr. 41, 2. Gt.

Noch-Lehrfräulein! Nettes Fräulein aus achtbarer Familie kann unter günstigen Bedingungen in seiner Fremdenpension allerersten Ranges das Kochen erlernen. Lehrzeit 4 Monate. Täglich von Vormittags 9 bis Nachm. 3 Uhr. Eintritt 1. April. Näheres im Tagbl.-Verlag.

Hotel-Küchenhelferinnen, nicht unter 25 Jahren, sofort gesucht. Offerten unter Z. O. 308 an den Tagbl.-Verl. 3980.

Suche mehrere Herrschaftsköchinnen, Hausmädchen, Klein- u. Zimmermädchen für Herrschaftshäuser und Hotels. Lang's Stellen-Bür., Ellenbogeng. 7, Laden.

Gut empfohlene Herrschaftsköchin für hiesige kleine Familie zum 15. April gesucht. An erfragen Hotel Rose. 3950.

Suche tüchtige Köchin für kleines Hotel nach auswärts. Gute Zeugn. erforderlich. Jahresst. monatl. Lohn 50 Mark. Näheres durch Müller's Bureau, Ellenbogengasse 8, 1.

Köchin und ein braves Dienstmädchen für außerhalb Friedrichstraße 36, 1. 1. Ein zuverlässiges Kindermädchen für gleich oder 1. April gesucht Hellmündstraße 85, B. 3236.

Kräftiges Küchenmädchen gesucht Taunusstraße 15. 3216. Gef. ein tüchtiges Mädchen für 2. 1. 3617. 7. Br. M. f. l. Hausarb. bei Mauera. 14, z. 3637.

Ein jüngeres Mädchen sofort gesucht Sedanstraße 1, Part. rechts. 3718. Für sofort ein kräftiges Haus- und Küchenmädchen gesucht. 3806. E. Greber Söhne, Neugasse 24.

Tüchtiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann u. etwas Hausarbeit mit übernimmt, gesucht Neothal 22. 3792.

Büffetfräulein, einfach und elegant, gef. u. u. E. N. 120 post. Schützenhofstr. 3888. Anf. Mäd. f. Hausarb. gef. Moritzstr. 4, 2. 3736. Ein l. reichliches Mädchen für Küche und Hausarbeit gef. z. 1. April. N. Albrechtstr. 31. 3941.

Ein zuverlässiges gesundes Kindermädchen, ebensolch und im Besitze guter Zeugnisse, zum 1. April oder früher gesucht von Frau Wenzel, An der Ringkirche 6, 1.

Tüchtiges Küchenmädchen gesucht. Badhaus zum goldenen Arcus. 3922.

Hausmädchen für Pension zum 1. April gesucht Geisbergstraße 28. 3888.

Tüchtiges Hausmädchen, welches etwas nähen kann, gegen hohen Lohn gesucht Vierhöfstraße 7. 3900.

Ein ordentliches braves Mädchen zu Kindern gesucht Brunnenstraße 10, 1. r. 3910.

Junges Mädchen gef. Näh. Vertammstr. 16, B. 1. Tüchtiges Mädchen in kleine herrsch. Familie sofort gesucht Andstr. 7, Part. (Am Kaiser-Friedrich-Ring). 3984.

Reinl. Mädchen gesucht Dranienstraße 3, Part. Ein junges Mädchen gesucht Johistr. 22, Part. Rheinstraße 86, Part. wird ein einf. kräftiges Mädchen für jede Hausarbeit gesucht.

Ein Mädchen v. 14-18 Jahren z. Kindern u. ll. Haushalt gef. Elges. Albrechtstr. 6, Hdb. 2. 3977.

Ein tüchtiges braves Mädchen zum 1. April gef. Näh. Grabenstraße 3. 3969. Tücht. Mädchen e. h. 2. gef. Rheinstr. 73, Part. Anf. Mädchen, das selbst. Hausarb. verrichten kann, zum 1. gef. Neugasse 15, Laden.

Ein tüchtiges Mädchen gesucht. Kochen nicht erforderlich. Dranienstraße 17, 1. Gef. zum 1. April ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann u. die Hausarbeiten übernimmt, Kapellenstr. 40, 1. Tr. das selbstständig. 3974.

Alleinmädchen, sucht, zu zw. D. orl. v. 1. Apr. Adolfsstraße 4, B. r. B. b. 3 Uhr. Einfaches gesundes Dienstmädchen, 16-18 Jahre, in kleinen Haushalt gesucht. Näh. Wallmühlstraße 1, 1. Etod. Einfaches tüchtiges Hausmädchen zum 2. April gesucht Victorstraße 12. Ein Mädchen gegen guten Lohn gesucht Ruderhölle, Gelfgasse 21.

Granzösin zu drei Kindern gef.

Paulinenstraße 5. Dienstmädchen gesucht Wörthstraße 6, 1. 3677.

Einfaches Fräulein zu Kindern u. als Stütze gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 82, Part. rechts. Dasselbst wird auch Monatsfrau für Borm. gef. Ein tüchtiges braves Alleinmädchen, welches kochen kann, für Ende April Adolfsstr. 34, 2.

Gesucht ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann u. die Hausarbeit gründlich versteht. Zu melden mit guten Zeugnissen Kaiser-Friedrich-Ring 15, 1. Ein kräftiges kräftiges Alleinmädchen gesucht Schmalbacherstraße 37, Part. 4019.

Zimmermädchen, ein tüchtiges, gef. Gute Zeugnisse erforderlich. Wilhelmstraße 54. 4004.

Selbstständige tüchtige Stütze, evang., für sein bürgerl. Küche und Haushalt Anfang April nach Wiesbaden gef. Gest. Offerten unter N. 88 an die Expedition d. „Rheininger Anzeiger“, Wiesbaden a. Rh. P. 197.

Tüchtiges Mädchen, das Hausarbeit gründlich versteht und Liebe zu Kindern hat, zu Anfang April gef. Bülowstraße 2, 3 rechts. Gef. tücht. Mädchen zu einer Dame per 1. April. Al. Kirchgasse 1. M. Häberle, Stellenverm.

Ein jüngeres ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Emmerstraße 4, Bld. B. Nur Vormittags melden. Vier Hausmädchen sofort gesucht. 25 Mk. Lohn. Bärenstraße 6. Mädchen f. Hausarb. gef. Rheinstr. 81, Bld. 4011.

Besseres Mädchen für jede Hausarbeit und zu 3-jährigem Kinde gef. Frau Daurath Brix, Nicolaisstraße 19, 2. 4018.

Gef. Fräulein od. best. erfahrenes Kindermädchen zu 2 ll. Kindern gef. Näh. i. Tagbl.-Verl. Qb. Ein in Hot. Rest. erl. nicht zu jung. Fr. zu Stütze der Hausfrau nach außerhalb gef. Gr. Friedrichstraße 36, 1. 1.

Büfletin findet Jahresstelle Köderstr. 20, B. 3662. Perf. Köchlin gef. Schachtstr. 11, 5. 1. St. Mädchen f. das Nähen erlern. Westendstr. 5, P. gef. 45 Taunusstr. 45. Ein tücht. Waschmädch. f. b. Besch. Emmerstr. 75. für zwei Stunden Borm. gef. Leusch. Grabenstraße 1.

Frau zum Ladenreinigen sofort gesucht Berliner Confections-Haus, Marktstraße 10. Zauberes Monatsmädchen von 9-10 und 3-4 Uhr zum 1. April gef. Zu melden von 2-4 Uhr Herderstraße 5, 1 rechts.

Gesucht zum 1. April von Morgens 8-10 Uhr eine zuverlässige Monatsfrau oder Mädchen. Anmeldungen Abeggstraße 4, Part. Eine ordentliche Bedienungsfrau sof. für einige Stunden am Tage gef. Johistr. 30, Part.

Monatsmädchen oder Frau gef. Bellstr. 28, 2. 3872. Sofort eine Monatsfrau gef. Rheinstraße 29 bei Matthes Wwe. 3822.

Monatsmädchen für den ganzen Tag gef. Herderstraße 10, 2 links. Zauberes Monatsmädchen bei gutem Lohn gef. Schmitt, Wörthstraße 16, B. 1. Gebl. unabh. Monatsfrau od. Mädchen zu zwei Damen sofort gef. Kaiser-Friedrich-Ring 12, 2. r. Fräulein Stundenmädchen gef. Blücherstraße 5, 1. l.

Ein Aufwärterin für kleinen Haushalt gef. Wallmühlstraße 30, Part. rechts. Monatsm. o. Fr. 1. Tr. Dohheimerstr. 17. 4006. Eine laubere Bekfrau auf sofort gef. Dadrrei Schell, Webergasse 13. 4006.

Reinliche Frau zum Bedienen gef. Näh. Moritzstr. 8. 3631. Nettes junges Mädchen für Morgens gef. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3874 Pq.

Gesucht ein Fräulein f. d. Nachmittags zum Ausfahren und Besuchen eines zweijährigen Knaben. Offerten unter N. N. 290 an den Tagbl.-Verlag erbeten. Braves junges Mädchen tagsüber zu einem Kinde gef. Wallgasse 7, 2. l. links. Gef. zum 29. April tagsüber für vier Wochen ein junges Mädchen zu zwei Kindern. Villa Claudia, Grünweg 1. 14-j. Mädchen tagsüb. gef. Weberg. 45, 1. r. 4015.

Euche ein ja. Mädch. f. d. g. Tag. Derrmannstr. 6. J. f. Kindern. tagsüb. gef. Dohheimerstr. 41, P. 1. Laufmädchen für Nachm. gef. Gr. Burgstr. 12. Corsettg. Gef. ein ordentliches Laufmädchen gef. Elise Schäfer, Langgasse 28.

Braves Laufmädchen gegen gute Bez. sucht A. Rheinländer, Rheinstraße 15. Laufmädchen bei sofortiger Vergütung gef. Berliner Confections-Haus, Marktstr. 10.

Junge Mädchen, die zu Ostern aus der Schule kommen, können sofort das Latiren erlernen. 4009.

Georg Pfaff, Staniol- u. Metallkapselabrik, Wiesbaden, Dohheimerstraße 66.

Falkenpflückerin sucht B. Ebornmann, Poststr. 17.

Mehrere Mädchen u. Jungen finden dauernde Beschäftigung. 3979. Couvert-Fabrik, Dohheimerstr. 28.

Frauen und Mädchen finden alle

Bedienung lohnende Beschäftigung. Chemische Fabrik Eierstein am Rhein, Otto & Cie.

Weibliche Personen, die Stellung suchen. Junge fein gebildete Dame, Engl., spricht gut deutsch, sehr musikalisch, im Haush. vollk. bewandert, sucht Stelle als Gesellschafterin ohne Gehalt, a. l. b. einz. Dame. Liebesvolle familiäre Behandlung. Hauptfache. Offerten unter L. M. postlagernd Bad Nauheim.

Ein besseres Mädchen, welches etwas schneiden kann und frischen erlernt hat, sucht zum 15. April Stelle als Jungfer. Offerten zu richten an A. Z. 103 postlag. Eisenach, Th. per. im Schneider. Ser. Stelle als angehende Jungfer. Näheres Stein-gasse 13, 2 rechts, Nachmittags zu sprechen.

Tüchtige Verkäuferin, in d. Manufactur, Kurz- und Weißwarenbranche bewandert, sucht Stell. Off. unter F. N. 270 an den Tagbl.-Verlag. Lang, Laden. Tel. 2303. Empfehle tücht. Herrschaftsköchin, Alleinmädch., Zimmerm., best. Hausm., Jungfer u. Haushälterin m. g. Zeugn. Köchin mit langjähriger Erfahrung sucht baldigh Stelle in herrschaftlichem Hause. Zu erfragen Damenheim, Friedrichstraße 28.

Selbstst. Köchin sucht Saison- od. Jahres-Stell. in Priv.-Hotel od. Rest. Näh. im Tagbl.-Verl. Qb. Tücht. selbstständige Hotel- u. Restaurantköchin mit guten Zeugnissen sucht Anfangs April Stelle. Offerten unter N. P. 321 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Bensloosstr., f. l. St. Bo? f. Tagbl.-Verl. Qb. Berl. Köch. Köch. f. St. Bo? f. Tagbl.-Verl. Qd. P. Köchstr. f. a. Ost. Kochst. Murg. 19, 5. 2.

Ein Fräulein geübten Alters, in der Krankenpflege ärztlich geprüf., mit reicher Erfahrung, sucht Stellung als Pflegerin bei Privatden in einem feinen Hause oder bei lebender Dame als Reisebegleiterin. Beste Empfehlungen. Näheres Café Kaiserbad, Wilhelmstr. 42.

Einf. Mädchen, ev. sucht Stelle in ll. Haush. Näheres Karlstraße 30, Wb. 1. Gt. Für Mädchen aus guter Familie wird Stelle gef. als Alleinmädchen od. bei Kindern. Gef. Nachr. unt. J. O. 295 an den Tagbl.-Verlag erb.

Ein geb., aber durchaus anpruchloses Fräulein, welches die feine Küche erlernt hat, sucht Stellung als Stütze der Hausfrau. Näh. Moritzstr. 38, 1, von 10-12 Uhr.

Ein Mädchen möchte gerne mit einer Herrschaft ins Ausland gehen als Haus- od. Kindermädchen. Offerten u. V. P. 328 an d. Tagbl.-Verlag.

Gew. Hotelzimmermädchen sucht sofort Stelle. Offerten erbeten unter Bertha, Mädchenheim, Dranienstraße 58. Mädchen, hier noch nicht gebirt, zu jeder Arbeit willig, sucht Stelle. Herrnmühlgasse 5, Bld. B.

Ein gut empf. Mädchen, welches nicht auf Lohn steht, sondern nur auf gute Behandlung, sucht Stelle als Hausmädchen. Zu erfragen Katholisches Mädchenheim, Friedrichstr. 28. Ein ält. einf. Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Näh. Kellerstraße 23, 2. St. r.

Suche für mein hiesiges einf. Fräulein (Blüthenbergerin) eine gute Stelle in feinem Hause (drifil.) zu zwei b. drei Kindern. Frau D. Klotz. Höcht a. M. Farbwerke. Ein ja. Mädchen, welches bei Kindern war, sucht Stelle in besserem Hause. Offerten unter E. P. 327 an den Tagbl.-Verlag.

Anh. kräftiges Mädchen vom Lande sucht in best. Hause Stelle. Näh. Kalkamstr. 25, Stb. 1. Suche für meine 19-jährige Tochter Aufnahme in einer gut katholischen Familie, wo sie die feine und bürgerliche Küche gründlich erlernen kann. Offerten unter J. D. 100 postlagernd Coblenz erbeten.

Dausmädchen sucht Stellung. Näh. Vertammstraße 9, Hdb. 3. r. Zu erfragen Wallmühlstraße 6, 2. St. Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, sucht Stellung als Klein- od. Hausmädchen. Näh. Bellstr. 51, Part. links.

Zwei Mädchen mit guten Zeugnissen, welche das Weißzeugnähen gründlich erlernen haben, suchen sofort Stellung als Weißzeugbegleiterin. Lehrstraße 2, 2. Tr. l. Anf. Mädchen f. f. o. p. St. als b. Zimmermädch. Off. u. A. N. 252 a. d. Tagbl.-Verl.

Eine Frau, erst hier zugereist, die gute Zeugnisse besitzt, sucht Beschäft. als Badefrau od. Krankenpflegerin, ist auch in Kochenpflege erf. Hochstraße 12/14, 1. r. Büfletin sucht Stellung, am liebsten in e. Hotel. Zu erfr. Bellstr. 25, Seitenb. 1. Z. Frau f. Besch. (W. u. B.). Hellmündstr. 88, 2. Mädchen sucht tagsüber Monatsstelle, ev. auch Kundenweise. Näh. Rheinstraße 28. Ein kräftiges Mädchen sucht Monatsstelle oder sonst. Arbeit. Zu erfragen Bleichstraße 15, 3. Anf. Mädch. f. Monatsst. Bellstr. 46, 5. 1. r.

Männliche Personen, die Stellung finden. Für unsere umfangreiche Registratur suchen wir zum möglichst sofortigen Eintritt einen gewissenhaften energischen Beamten. 3972. Bereinigte Maschinenfabrik Augsburg u. Maschinenbau-Gesellschaft Nürnberg A.-G. Zweiganstalt Gustavsburg.

Acquisiteur u. tütle Vermittler von einer erstklassigen deutschen Lebens-Versich.-Gesellschaft gegen hohe Provisionen gesucht. Offerten unter J. O. 345 an den Tagbl.-Verlag erb. 2984.

Jungen Drogist als f. Kotten Verkäufer sucht sofort Fr. Koppel, Neugasse 7. 3906.

Tüchtiger Maschinenarbeiter gef. 3906. Fritz Fass, Dohheimerstraße 28. Z. Wagenladner gef. 1263. H. Winterwerb, Feldstraße 19.

Wir suchen für dauernde Beschäftigung einige tüchtige selbstständige Wagenladner. Rosel, Schwarz & Co., Schloßhausstr. 12.

Ein tüchtiger Tagsschneider für dauernde Beschäftigung gesucht. Fr. Vollmer.

Ein tüchtiger Tagsschneider für dauernde Beschäftigung gesucht. Fr. Vollmer.

Ein tüchtiger Tagsschneider für dauernde Beschäftigung gesucht. Fr. Vollmer.

Ein tüchtiger Tagsschneider für dauernde Beschäftigung gesucht. Fr. Vollmer.

Ein tüchtiger Tagsschneider für dauernde Beschäftigung gesucht. Fr. Vollmer.

Ein tüchtiger Tagsschneider für dauernde Beschäftigung gesucht. Fr. Vollmer.

Ein tüchtiger Tagsschneider für dauernde Beschäftigung gesucht. Fr. Vollmer.

Ein tüchtiger Tagsschneider für dauernde Beschäftigung gesucht. Fr. Vollmer.

Ein tüchtiger Tagsschneider für dauernde Beschäftigung gesucht. Fr. Vollmer.

Ein tüchtiger Tagsschneider für dauernde Beschäftigung gesucht. Fr. Vollmer.

Ein tüchtiger Tagsschneider für dauernde Beschäftigung gesucht. Fr. Vollmer.

Ein tüchtiger Tagsschneider für dauernde Beschäftigung gesucht. Fr. Vollmer.

Ein tüchtiger Tagsschneider für dauernde Beschäftigung gesucht. Fr. Vollmer.

Ein tüchtiger Tagsschneider für dauernde Beschäftigung gesucht. Fr. Vollmer.

Ein tüchtiger Tagsschneider für dauernde Beschäftigung gesucht. Fr. Vollmer.

Ein tüchtiger Tagsschneider für dauernde Beschäftigung gesucht. Fr. Vollmer.

Ein tüchtiger Tagsschneider für dauernde Beschäftigung gesucht. Fr. Vollmer.

Ein tüchtiger Tagsschneider für dauernde Beschäftigung gesucht. Fr. Vollmer.

Ein tüchtiger Tagsschneider für dauernde Beschäftigung gesucht. Fr. Vollmer.

Ein tüchtiger Tagsschneider für dauernde Beschäftigung gesucht. Fr. Vollmer.

Ein tüchtiger Tagsschneider für dauernde Beschäftigung gesucht. Fr. Vollmer.

Kraftvoller Junge kann die Metzgerei erlernen bei A. Edingshaus, Gde. Reno u. Quersstr. 3575

Ein Lehrling, welcher die Metzgerei erlernen will, wird gesucht Helenestraße 18. 3719

Ordnl. Hausburche ges. Bleichstr. 13, P. 3174

Junger Hausburche gesucht. A. Nicolay, Adelheidstraße 50. 3522

Junge, 14-16 Jahre alt, gesucht. Friedrich Groll, Goethestraße 13. 3739

Zum 1. April kräftiger braver Junge als Ausläufer gesucht Luisenstraße 2. Apotheke.

Ein junger sauberer Hausburche, der auch fernreisen muß, für 1. April gesucht. Näheres Albrechtstraße 31, Part. 3940

Ein zuverlässiger junger Mann per 1. April als Hausburche gesucht. Gebr. Kirschhöfer, Langgasse 32.

Zuverlässiger Hausburche gesucht. E. Hanning, Cranichstraße 22. 4012

Ausläufer gesucht. Krag, Friedrichstraße 44.

Blinke Jungen für den Lohntennisplatz gesucht. Beaufste.

Tüchtige Dreckschlepper mit 30% netto Verdienst gesucht für Samstags und Sonntags Helenestraße 15.

Ein zuverlässiger Stadtkundiger Kutcher sofort gesucht Dogheimstraße 16.

Zuverlässiger, gut empfohlener Kutcher w. sofort gesucht. Näb. im Taabl.-Verlag. Ob

Ein Stadtkund. Kutcher ges. Volksallee, Kleber. Tücht. Fuhrknecht gesucht Feldstraße 18.

Tüchtiger Fuhrknecht gesucht Moritzstraße 68, P. 3719

Tüchtiger, gegen hohen Lohn, sofort gesucht Rheinstraße 24.

Ein tüchtiger Fuhrknecht gesucht bei Fritz Blum Ww. Möhrer Landstraße.

Ein Schweizer gesucht Schwalbacherstraße 29. Suche einen zuverlässigen erfahrenen

Schweizer gegen hohen Lohn. - Nur Solche, welche gute Zeugnisse besitzen, wollen sich vorstellen Kloster Dienthal bei Reudorf im Rheingau.

Jugendl. Arbeiter ges. Dogheimstr. 60. 3757

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Bauarbeiter, Absolvent der Kgl. Baugewerkschule Jdslein, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung zum 1. ob 15. April. Gef. Offerten unter H. R. 322 an den Tagbl.-Verlag.

Tücht. Bauarbeiter, gef. a. langj. Pr. u. theoret. Ausb. i. St. Zu erst. im Tagbl.-Verlag. Pw

Tüchtiger junger Küfer, verch., sucht Stelle; langjährige Zeugnisse. Gef. Offerten unter H. 32 postlagernd Dieblich a. Rh. F 161

50 Mark bezahle ich Demjenigen, der einem verb. Manne, Anfangs 40er, eine Lebensstellung als Kassierer oder sonstigen Vertrauensposten verschafft. Off. unter P. P. 323 an den Tagbl.-Verlag.

Verheirateter Stadtkundiger Mann sucht Stelle als Kassierer, Hausdiener oder Bademeister. Al. Caution kann gestellt werden. Offerten unter P. O. 292 an den Tagbl.-Verl.

Ein selbstständiger Geschäft- und Wagenkassier sucht passende Stellung. Offerten unter O. O. 300 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiger Blumenbinder, gelernter Gärtner, sucht in Blumengeschäft oder Gärtnerei Stellung. Gef. Offerten unter L. R. 341 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Geschäftsdienner, 25 J. alt, mit sehr guten Zeugn. (Soldat gew.) sucht z. 15. April Stelle. Offerten u. S. H. 342 an den Tagbl.-Verlag.

Verb. Kassierer, kinderl. i. Stellung. Derselbe spr. gut engl., bel. pr. Zeugn. u. ist cautionsf. Bevorz. w. erstklassige Stelle, auch würde er als Verwalter einer Villa vorstehen. Offerten unt. B. P. 310 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann, geb. Kavallerist, 25 Jahre, guter Fahrer u. Reiter, sucht Stelle; derselbe ist auch bereit, sonst in einem besseren Hause f. dauernd Stelle anzunehmen. Anfr. Rheinstraße 23.

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. - 8 Uhr, im weißen Saale: Recitations-Abend (Prof. Straßfeld).

Marktkirche. Abends 6 Uhr: Concert. Königliche Schauspiel. Geschlossen. Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Alt-Heidelberg.

Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung. Volksbühne. Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 9 1/2 Uhr Abends.

Folkstheater. Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 9 1/2 Uhr Abends. Sonn- u. Feiertags von 10 1/2-12 1/2 Uhr u. von 4 bis 9 Uhr. Eintritt frei.

Ferein für Auskunft über Wohlfabriks-Einrichtungen und Rechtsfragen. Täglich von 6-7 Uhr Abends im Rathhause im Bureau des Arbeitsnachweises (Männer-Abteilung).

Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer u. Frauen: im Rathhaus von 9-12 1/2 u. 3-7 Uhr. Männer-Abth. 9-12 1/2 u. von 2 1/2-6 Uhr.

Gemeinnützige Ortskrankenkasse. Meldestelle: Luisenstraße 22. Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Kellmündstraße 36, Part.

Turn-Gesellschaft. 3-4 1/2 Uhr: Turnen der Mädchen-Abteilung. 4 1/2-6 Uhr: Turnen der Knaben-Abteilung.

Turn-Ferein. Abends 8-10 Uhr: Ringturnen. Männer-Turnverein. Abends 8 Uhr: Ringreiten, 9 1/2 Uhr: Gesangsprobe.

Stem- und Ring-Club Altesia. Abends 8 1/2 Uhr: Übung. Christlicher Verein junger Männer. Abds. 9 Uhr: Vortragsabende.

Evangelischer Männer- u. Jünglings-Ferein. Abends 9 Uhr: Bibelbesprechung. Männer-Gesangsverein Junon. 9 Uhr: Probe.

Kaufmännischer Verein. 9 Uhr: Versammlung. Wiesb. Radfahr-Ferein 1884. 9 Uhr: Versammlung.

Gesellschaft Sangesfreunde. 9 Uhr: Probe. Gabelberger Stenographen-Ferein. Übungs-Abend.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“. Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

Table with 4 columns: 1902 März, Uhr, Min., Uhr, Min. and 4 rows of weather data.

Theater-Concerte

Residenz-Theater. Direct'on: Dr. phil. S. Raud. Mittwoch, 26. März. 183. Abonnements-Vorstellung.

Alt-Heidelberg. Schauspiel in 5 Aufzügen von Wilh. Meyer-Hörster. In Scene gesetzt von Dr. S. Raud.

Personen: Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Carlsruhe. Rudolf Bartel.

Staatsminister v. Hansl. Excell. Otto Kienischer. Hofmarschall Frdr. v. Postelge, Excellenz.

Kammerherr Baron v. Meising. Hans Sturm. Kammerherr v. Breitenberg. Albert Rosenow.

Dr. phil. Rüttner. Theo Drl. Luß, Kammerdiener. Gustav Schulze.

Graf v. Akerberg. Graf v. Akerberg. Karl Hilg. Mar Hebburg.

Kurt Engelbrecht. Paul Beyland. Binn. Robert Schulze.

v. Wedell, Sago-Boruffiac. Mag Engelbsdorf. Räder, Galkwirth. Franz Hilb.

Krau Räder. Gerdy Walden. Kärbie. Clara Krause.

Kellermann, Corpssdiener. Albin Raud. Schölermann. Richard Schmidt.

Walla. Georg Albr. Neuter. Karl Rubin. Mitglieder der Heidelberger Corps Bandalia.

Fayo-Boruffiac, Saxonia-Guechpalia, Ahenania, Suebia. Kammerherren. Offiziere. Musikanten.

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren lieben guten Vater, Herrn Jakob Fischer, Schreiner,

nach langem, schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen. Um stille Teilnahme bitten

Sophie Zindel, geb. Fischer, Ferdinand Zindel, Gustav Fischer, Lina Fischer, Marie Fischer, Familie M. Zindel und fünf Enkel.

Wiesbaden, den 25. März 1902. Die Beerdigung findet Freitag, den 28. d. M., Vormittags 10 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Verkehrs-Nachrichten

Telegramm-Gebühren. Borttage innerhalb Deutschlands 5 Pf. Nach Luxemburg und Oesterreich-Ungarn 5 Pf.

Wetter-Berichte. Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. 24. März 1902.

Table with 5 columns: 7 Uhr, 2 Uhr, 9 Uhr, Mittel. and 5 rows of meteorological data.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. Normalhöhe reducirt.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 144. Abend-Ausgabe.

Mittwoch, den 26. März.

50. Jahrgang. 1902.

Ostern 1902.

Reiche Auswahl in Hasen aus Fell, Stoff u. Papiermaché, leeren Holzern, sowie mit allerlei Spielsachen gefüllten Osteriern in eigener Zusammenstellung. 4037
Mechanische Ostergegenstände mit und ohne Musikwerke.

Sportwagen.
Turngeräthe.
Croquets.

Lawn-Tennis.
Criquets.
Kugelspiele.

Raquettes.
Ballscheiben.
Kegelspiele.

Armbrüste.
Schiesbogen
Spielreifen.

Wurfreihe.
Pferdeleinen.
Ringspiele.

Sandspiele.
Gartengeräthe
Eimer u. Giesskannen.

Specialität: Einrichtung von Kinder-Spielplätzen.

Gegründet 1859.



H. Schweitzer,

Prämiirt 1896.



13. Ellenbogengasse 13.

Telephon 496.

Die abgeschlossenen evang. Kirchenfonds- u. Pfarrfonds-Rechnungen für 1900/01, sowie die Rechnungsüberschlüsse für die evang. Gesamtkirchengemeinde und die Pfarreien für 1902/03 liegen von heute ab während 8 Tagen den Gliedern der Gesamtkirchengemeinde in dem Geschäftszimmer, Luisenstraße 32, zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 25. März 1902. Der Gesamt-Kirchenvorstand.
C. Bickel.

Trotz allen Anfeindungen,

Segenerklärungen und Plagiaten auf meine Annoncen, findet mein streng reelles Unternehmen immer mehr Zuspruch und bitte ich alle Interessenten, sich durch Probebestellungen davon überzeugen zu wollen, daß der

Kohlen-Consum Rheinstraße 26

nut Ia Ia Waaren in allen Brennmaterialien zu den billigsten Preisen liefert.

Rudolf Sator.

Treppenleitern, Treppenstühle,
Küchenstühle, Putzschränke,
Gardinenspanner, Bügelbretter,
Plätteisen, Waschwannen

empfehlte in nur erstclassigen Fabrikaten

Kl. Burgstrasse. **Erich Stephan,** Ecke Häfnergasse.
Ausstener-Magazin für Haus und Küche.

Telephon 173.



Telephon 173.

Großer Massen-Fischverkauf.

Diese Woche erhalte täglich frische große Zufuhren aller frischer See- und Flussfische.

Schellfische, je nach Größe und Qualität, von 30 Pf. an, Cablian, ganze Fische, von 35 Pf. an, im Anschnitt von 40 Pf. an, Backschollen 25 Pf., große Schollen 60-70 Pf., Rouge 60 Pf., kleine Blaufelchen, Zander von 80 Pf., lebendfr. Rheinzander 1.20 bis 1.50 Mk., Seilbutt im Anschnitt 1 Mk. bis 1.20 Mk., Merlan 50 Pf., Backfische 40 Pf., rothfleischiger Salm von 1.50 Mk. an, Lachsforellen 1.60 Mk., Bodenseeforellen 2 Mk., kleiner frischer ächter Salm 1.80 Mk. (kein gefrorener).

Bestellungen für Charfreitag und Osters-Feiertage erbitte frühzeitig.

Verkauf findet nur in meinen Geschäfts-Lokalitäten statt vis-à-vis dem Rathskeller, nicht mehr auf dem Markt. 4040

Moritzstrasse 31 und Neugasse 18/20.

J. Rapp,

Herzogl. Sächs. Hoflieferant,
Weinbau und Weingrosshandlung.
Eigenes Wachstum und eigene Kelterung.

Bekannt, zuverlässig reelle Bezugsquelle.

Weisswein von 40 Pfg., Rothwein von 50 Pfg., bei 13 Fl. an, bis zu den feinsten, einzelne Fl. 5 Pfg. mehr. 4025

Moritzstrasse 31 und Neugasse 18/20.

Nicht mehr Goldgasse.

Neue Fischhalle,

Ecke der Goldgasse und Grabenstraße.

Für die

Fast- u. Feiertage

empfehle bei täglich frischer Zufuhr:

Ausgezeichnete holl. Schellfische u. Cablian, Zeezungen (Zees), Limandes, Rothzungen, Schollen, Ostender Steinbutt (Zurbot), Merlan, feinste Tafel-Zander, See-Makrelen (Maquerang), ferner ächten Winter-Rheinsalm, Backforellen, Lachsforellen, Blaufelchen aus dem Bodensee, lebende und frisch abgeschlachtete Rheinhechte, Rheinbarsche, Barsche, Schleie, Aale, sowie lebenden Hummer, Oderkrebse, süße holländ. Brat-Büchlinge, Häringe, Sardellen etc. etc.

Bestellungen für Charfreitag und Ostern der großen Nachfrage wegen recht frühzeitig erbeten. 4030

F. C. Hench.

Hoflieferant Sr. Maj. Hoheit des Landgrafen von Hessen.
Telephon-Anschluß No. 75.

Diamant-Mehl.

feinstes aller Mähen- und Confectmehle.
à Pfund 17 Pfg.

Dr. Oetters Backpulver à Packet 8 Pfg.,
gemahlener Zucker à Pfund 20 ..
Ia Corinthen à 26 Pfg., Ia Rosinen à 30 Pfg.,
Ia Sultaninen à 52 .. Ia Mandeln à 90 ..
Citronat, Orangeat, sowie alle anderen Backartikel gleich preiswerth.

C. F. W. Schwanke, Wiesbaden,

Lebensmittel- und Weinconsumgeschäft, Telefon 414.
Schwalbacherstrasse 19, gegenüber der Fäuser- und Platterstrasse.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 27. März 1902, Mittags 12 Uhr, werden in dem Versteigerungslokal

Mauergasse 16

drei 4-, 5- u. 8-fl. Lüster für elektr. Beleuchtung, 3 Lampeln für Gas, 1 Ouzig-Stecklampe u. 1 elektr. Zimmer-Ventilator öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert. Versteigerung bestimmt. F 255

Wiesbaden, den 26. März 1902.

Salm,

Gerichtsvollzieher.

Fussboden-Glanzlacke,

in wenigen Stunden glashart trocknend, ohne nachzukleben.

Oelfarben,

Leinöl, Terpentinöl, Siccativ, Pinsel in grosser Auswahl, ferner 3668

Parquetboden- und Linoleumwachs, sowie Stahlpläne empfiehlt billigst

H. Roos Nachf., W. Schupp,

5 Metzgergasse 5, nahe der Marktstrasse.

Für Modistinnen!

Sämtliche Neuheiten in Putzartikeln, als:

Strohhüte, Formen, Blumen, Strohstoffe, Borduren
etc. 8919

empfehlen in enormer Auswahl zu billigsten Engros-Preisen

Gerstel & Israel,

Langgasse 33, Part. u. I. Et.

Schleifsteine,

In graue, von 29-100 Ctm. Durchmesser, sowie fog.

Rutscher für Schreiner etc., Stück Mk. 2,50, sind vorrätzig bei 2732

Aug. Külpp,

Telephon 867. Frankenstr. 8.

Alte Emailletöpfe und Gussbecken

werden neu emaillet. Auf Wunsch auch abgeholt.

Wiesbadener Emailierwerk,

M. Rossi, 2344

Mauergasse 12 - Mauergasse 8.

Rubinit-Abziehsteine

sind die besten zum Schärfen sämtlicher Schneidwerkzeuge aller Gewerbe. Dieselben sind in den verschiedensten Körnungen und Grössen vorrätzig.

Rubinit-Abziehsteine

sind aus feinstem handgeschliffenem Schmirgel hergestellt, werden nie stumpf und sind bis zu dem letzten Rest aufgebraucht, daher billiger wie jeder andere Stein. Ich nehme jeden Stein, der nicht seinem Zwecke entsprechen sollte, zurück.

Allein-Verkauf zu Original-Fabrikpreisen bei 2231

G. Eberhardt,

Stahlwarenfabrik, Langgasse 40.

75 Pf. per Flasche. **Johannisbeerwein,** 85 Pf. per Liter in Flaschen. prima Qualität. Ludwig Bauer, Nerostrasse 32.

Walhalla-Theater.

Ab Sonntag, den 30. März (Ostern):

Gastspiel des weltberühmten

Theater Millowitsch.

Original plattkölnisches Volks-Theater. 4026

Grosse Novitäten.

Grossartige Decorationen.

Glänzende Ausstattung.

30 Personen.

Eintrittspreise wie gewöhnlich. Näheres s. Plakatsäulen.

Gartenfreunden und Villenbesitzern

empfehle in nur Ia Qualität Mischungen:

- Ia verbesserte Nerothal-Parkgras-Mischung.
- Ia Wiesbadener Promenade-Ziergras-Mischung.
- Ia dauernde Ziergras-Mischung.
- Ia dauernde Schattenrasen-Mischung.
- Ia Bleichgras-Mischung.

Sämtliche Gemüse-, Garten- und Stumensamerceien in anerkannt frischen Ia Qualitäten.

Der erste Waggon Grassamen ist bereits eingetroffen, auch in Beschäftigung meiner enormen Lagerräume gern gestattet. 4030

Julius Praetorius, Nassauisches Samenhaus,

jetzt

3 Bismarck-Ring 3, nahe der Dogheimerstrasse.

Von allen Fussbodenlacken ist Wolf's ächter

Luxuslack

Glanzlack,

mehrfach prämiert, der anerkannt beste und blühste. Jeder damit gestrichene Fussboden trocknet über Nacht hart bei hohem Glanz. 8911

Stets vorrätzig in Patentbotteln à 1 Ra. bei:

Heinr. Roos Nachf., Joh. Walther Schupp, Metzgergasse 5, nahe der Marktstrasse, **W. Gräfe,** Webergasse 37.

A. Cratz, Langgasse, **C. Portzehl,** Adenstrasse 55, **Wilhelm Schild,** Friedricstrasse 16, **Wilhelm Schild,** Michelsberg 23.

Aus einer für mich am Mittwoch, den 19. März cr., eingetroffenen Waggonladung Braunschweiger Gemüse-Conserven offerire:

Junge Schnittbohnen
Junge Erbsen

- per 2-Pfd.-Dose 25 Pf.
- per 4-Pfd.-Dose 46 Pf.
- per 2-Pfd.-Dose 44 Pf.
- per 1-Pfd.-Dose 27 Pf.

Bei Abnahme von 10 Dosen ermässigen sich vorstehende Preise um 1 Pf., bei 50 Dosen um 2 Pf. pro Dose.

Cölner Consum-Geschäft,

Schwalbacherstrasse 23.

Telephon 595.

Werden jeden Tag frisch gemacht.



Nur Mauergasse 17 zu haben. Telefon 2350.

(Nicht zu verwechseln mit von auswärts bezogenen Fabrik-Nudeln.)

Thermalbäder pro Dutzendkarten 6 Mark im

Savoy-Hôtel, Bärenstr. 3.

Telephon 885. Michelsberg 8.

Donnerstag: Großer Fischverkauf!

Für Charfreitag und die Ostersiebtage empfehle:

Feinste Schellfische von 25 Pf. an. Feinsten Cadlau im Querschnitt von 10 Pf. an. Lebende Raipfen in allen Grössen pr. Pfd. von Mk. 1.- an. Seehe, Zander, Rothzungen (Limandes), Merlan etc.



Telephon 885.

Michelsberg 8.

Wiesbadener Rhein- u. Taunus-Club.

Freitag (Charfreitag), den 28. März 1902:

Spaziergang nach Raumenthal.

Abfahrt: Nachmittags 2 Uhr 15 Min. (Rundreisebillet Chaussehaus-Elville), Chaussehaus, Gorgenborn, Schlangenbad, Rheingaublick, Raumenthal (Einkauf bei Herrn Aug. Winter, „Nassauer Hof“). Bei zweifelhafter Witterung wird in der Wochen-Versammlung (Donnerstag Abend) über die Ausführung entschieden. F 434

Oster-Karten,

3654 **Confirmations- u. Communion-Karten** in grosser Auswahl empfiehlt **Christian Schiebeler,** 51 Langgasse 51, nahe dem Kranzplatz.

Milch

von Trockenfütterung

in Flaschen von 1 1/2, 1 u. 1/2 Liter.

Korkverschluss,

der nur einmal verwendet wird.

(Blaue Etiquette: „Sanitäts-Milch“.)

Preis per Liter 35 Pf.

Eigene Stallung unter Kontrolle des Königl. Kreisveterarztes. 3658

Wiesbadener Molkerei,

Kur- u. Kindermilch-Anstalt

Dr. Köster & Reimund,

Weberg. 35. Fernspr. 362. Reichstr. 26.

Kneipp-Brod

(Weizen- und Roggenbrot)

sehr nahrhaft und leicht verdaulich.

empfiehlt 3707

Kneipp-Haus, nur Rheinstr. 59.

Metzer Mirabellen

1-Pfd.-Dose 1.60 Mk., 2-Pfd.-Dose 85 Pf., 1-Pfd.-Dose 50 Pf.

rothe Kirschen

2-Pfd.-Dose 90 Pf., 1-Pfd.-Dose 50 Pf.

Pflaumen 2-Pfd.-Dose 65 Pf.

empfiehlt 3667

H. Zimmermann,

Telephon 2391. Neugasse 15.

Für die Fastenzeit:

- In Gemüsenudeln pr. Pfd. 22, 25, 30, 35, 40, 45 und 55 Pf.
- In Macaroni in Stangen pr. Pfd. 25, 28, 30, 35 und 40 Pf.
- In Pflaumen pr. Pfd. 18, 20, 25, 30, 35, 40, 45 und 50 Pf.
- In Apfelingee, neue artfreie, pr. Pfd. 58 Pf.
- In gemischtes Obst pr. Pfd. 30 und 40 Pf.
- In Feigen 30 Pf. Kirschen 28 Pf.
- Aprikosen 58 u. 65 Pf. Birnen 50 u. 55 Pf.
- Birnschnitzel 20 Pf.

C. F. W. Schwanke, Wiesbaden,

Lebensmittel- u. Weinconsumgeschäft, Telef. 414, gegenüber Güter- u. Blatterstr.

Herrmann's Vanille-Sauce-Pulver

à Päckchen 10 Pf. 3885

Zur Herstellung feiner Vanille-Sauce unübertroffen. Zu haben in allen besseren Geschäften.

Ein Waggon

frisch eingetroffen

Suppen-Blumenkohl,

so lange der Vorrath reicht, à Stück 10 Pf. zu haben Morgens auf dem Markt und Nachmittags im Lager Friedricstrasse 19, im Hof. Hochachtungsvoll **Fiorin Parussolo.**

Bohnenstangen,

Bäckerstangen, Baumstämme, Pfähle u. Stangen für Bleichplätze od. Gärten, Rosenpfähle, ausgefräsen, 12 u. 16 Bg., Pfähle für Eichen u. Blumen empfiehlt zu billigen Preisen 2731

Aug. Külpp,

Telephon 867. Frankenstrasse 8.

J. Kaschau, Wiesbaden,

Bismarckring 14 - Telephon 2153, empfiehlt sich zur Besorgung von Rechtsangelegenheiten, insbesondere in Handels-, Familien-, Erb-, Gewerbe-, Patent- und Stockbuchsachen; Anfertigung von Verträgen, Testamenten, Schriftsätzen und Eingaben aller Art; Erbteilungen; Uebnahme von Verwaltungen, Beitreibung von Forderungen, Anlage von Capitalien, Vermittelung von Kaufverträgen über Immobilien, mündliche Auskunfts- und Rathsertheilung in allen Rechtssachen. 3317

Reichshallen-Theater.

Nur noch einige Tage
 „Sächsische Volkstheater
 „Die Chemnitzer“.
 Jeden Abend grösster Lach-
 erfolg.
 Stets wechselndes Programm.

la Palmbutter,

weit preiswerther wie Palm-,
Pfund 56 Pfg.
 C. F. W. Schwanke, Schwalbacherstr. 49.

Rhein- und Moselweine.

Besonders ausgewählte muster-
 gültige Weine, wegen ihrer
 guten Jahrgänge angenehm
 mundende und für ihre Preislagen
 ganz besonders kräftige Qualitäten,
 wie sie nicht überall im Handel gleich
 gut geboten werden.

Man prüfe und vergleiche deshalb
 mit Weinen meiner Concurrenz.

Trabener Mosel	Fl. 50 Pf.
Bodenheimer	Fl. 55 Pf., bei mehr 45
Laubenheimer	60
Geisenheimer	70
Graacher Mosel	70
Ingelheimer, roth.	70
Hattenheimer	Fl. 80
Zeltinger Mosel	80
Erbacher Riesling	90
(eigenes Wachstum).	
Josephshöfer	Fl. 100 Pf., bei mehr 90
Oestlicher Berg	100
Oberingelheimer	100
Erbach, Hühnerb.	120
(eigenes Wachstum).	
Assmannshäuser	120 Pf., 110
Scharzberger	120
(Auslese).	
Rüdesheimer	140
(Hohlweg).	
Assmannshäuser	150
(spätroth).	
Brauneberger	140
(Auslese).	
Erd. Troppchen	180
Trarb. Schlossb.	220
Die besseren Mosel haben ausge- sprochenes wundervolles Mosel-Bouquet.	
Speziell empfehlenswerth	
1893er Neroberger Kgl. Domaine	Fl. Mk. 1.50, bei mehr 1.40.
Schloss Reinhartshausener	
Erbacher Honigberg	Fl. Mk. 1.80,
bei mehr 1.60, v. Sr. Königl. Hoheit Prinz Albrecht v. Preussen.	
1897er Rüdesheimer Schlossberg	Königl. Domaine. Fl. Mk. 2.—,
bei mehr 1.80.	

1893er Harcohranner,
 Regiewein der Stadt Wiesbaden für
 das Kurhaus, **Fl. 3.00**
 ausgew. von der städt. Commission.

Wilh. Heinr. Birck,
 Adelheid- u. Oranienstr.-Ecke.
 Bezirks-Telephon No. 216.
 Kellereien: **St. Oberrealschule,**
 sowie eigne Kellereien in Oestrich im
 Rheingau. 4044

Frische Bratbücklinge per Dbd. 90 Pf.
 geräucherter Lachs-Forellen p. Pfd. 50 Pf.
 Anker per Dbd. 1.40.
 Cablian, prima, per Pfd. 50 Pf.
 empfiehlt

Aug. Kortheuer,
 Telefon 705. Nerostraße 26.

Frische Bratbücklinge Dbd. 85 Pf.
 Hochbücklinge St. 8 Pf.
J. Schaab, Grabenstr. 3. 4045
 Neue Malta-Kartoffeln 10 Pfd. 90 Pf.
 Sämmtliche Conserven zu billigen Preisen.

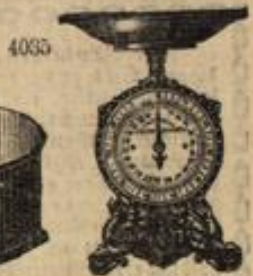
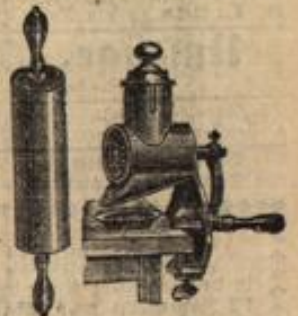
Neue Malta-Kartoffeln,
 Feinste Matjes-Heringe
 empfiehlt
G. Becker,
 Bismarckring 37.
 Telefon No. 2558.

Tannin-Pomade,
 Ruf-Dei-Extrakt, 2547
 zum Dunkelmachen der weißen Haare. Die Pomade
 ist auch ein vorzügliches Haarnähr- und Beförderungsmittel.
 Das Del kostet 75 Pf., Pomade Mk. 1.50 bei Barf.
W. Sulzbach, Spiegelgasse 8.



Complete Küchen in allen Preislagen.

Pubeimer, doppelt verginnte, nicht rostend, aus schwerem Eisenblech verf.	Mk. —.45
Wassereimer, emaillirt, mit verginntem Eisenbügel	Mk. 1.—
Toilette-Eimer, ächt emaillirt, mit Ventilbedel	Mk. 2.—
Spülbüten aus bestem Zink, mit verginntem Eisenfuß, ovale Form,	Mk. —.85
Spülbüten, oval, in Emaille	Mk. 1.35
Badebüten für Kinder, aus schwerem Zink, mit Eisenfuß	Mk. 2.75
Badewannen für Kinder, aus schwerem Zink, mit Holzboden	Mk. 5.—
Sitzwannen Mk. 9.—, Fußwannen aus Zink	Mk. 3.50
Tafelwaagen, neueste und beste Ausführung, 20 Pfund Tragkraft, mit 2 Federn	Mk. 2.50
Gewichte Waagen in bester Ausführung, sehr solide, 5- und 10 Ko. Tragkraft	Mk. 10.—
Gewichte und Gemäße, geacht, billig.	



S. Hirschfeld,

2 Langgasse 2

Lieferant des Wiesbadener Beamten-Vereins.

Wäschmangeln in nur bester Qualität von	Mk. 20.—
Bügelisen mit Bolzen, geschmiedet, mit doppeltem Boden, beste Waare,	Mk. 2.75
Platteisen, fein polirt und schwer,	Mk. —.75
Glühstoffsisen, sehr empfehlenswerth,	Mk. 3.—
Wäschtöpfe, doppelt verginnte, nicht rostend, von	Mk. 1.50
Kaffemühlen zum Selbststellen, nur beste Waare,	Mk. 1.20
Kochtöpfe in bester Emaille, säurebeständig, staunend billig.	
Inoxydirte eiserne Kochtöpfe, zum sofortigen Gebrauch, ohne Ausf., in allen Formen.	Mk. —.75
Rodonformen, verginnte und emaillirt, von	Mk. —.60
Zyring- und Kranzformen von	Mk. —.60
Puddingformen mit Rohr und Deckel	Mk. —.60

Jedes Stück in prima Waare.



Genau
 auf Namen
 achten.



Telephon
 2234.

33 Wellritzstrasse 33 u. auf dem Markte.
Grosser Fisch-Verkauf.

Von täglich frischer Zufuhr empfehle:

Schellfisch	von 25 Pf. an.	feinster, von 60 Pf. an.
-------------	----------------	--------------------------

Feinster Cabliau von 25 Pf. an.
 Schollen 30—50 Pf., Rothzungen (Limandes), Halbsoles 50 Pf.
 Feinster Steinbutt Mk. 1.—, Heilbutt im Ausschnitt Mk. 1.—.
 Rothfl. Salm von Mk. 1.50 an, Lachsforellen Mk. 1.50.
 Backfische 25, Nerlans 30, Backfische ohne Gräten 30, Barsche 50 Pf.
 Aechte Monikend. Bratbücklinge St. 8 Pf., Dtzd. 90 Pf.

Im Interesse rechtzeitiger Lieferung erbitte Bestellungen für
Charfreitag und Osterfeiertage recht frühzeitig!
 Alles zu gleichen Preisen bei: Herrn **Heinr. Schieker**, Moritzstrasse 50, **W. Berghäuser**,
 Dotzheimerstrasse, **H. Bund**, Ecke Karl- u. Riehlstrasse, **W. Kohl**, Röderstrasse. 4043

Rechts-Consulent Arnold
 für alle Sachen, Schwalbacherstr. 5. 1.
 23-jährige Thätigkeit.

Patente etc. erwirkt
Ernst Franke, Civ.-Ing. Bahnhofstr. 16. Wiesbaden

Academische Zuschneide-Schule
 v. Fr. J. Stein, Bahnhofstraße 6, Stb. 2.
 im Aarian'schen Hause.
 Erste, Älteste u. preisw. Fachschule am
 Blake f. d. fämannl. Damen- und Kinderarbeit,
 Berliner, Wiener, Engl. u. Pariser Schnitt. Leicht
 faßl. Methode. Vorsügl. prakt. Unterricht. Gründl.
 Ausbildung f. Schneiderinnen u. Directr. Schül-
 lerinnen. tägl. Coll. w. zugeführt u. eingerichtet.
 Taillennuß. bel. Futter u. Anpr. 1.25, Kochsch.
 75 Pf. bis 1 Mk.
 Kleiderbüsten zu den billigsten Preisen im
 Stoff und Locher zu haben. 3826

Alte Bücher und Antiquitäten
 werden zu hohen Preisen angekauft
 im **Antiquariat**
Joseph Wagner,
 Grabenstr. 22.

Lebende junge Oherhäschchen,
 prächtig, schneeweiß, mit schwarzen
 Ohren, Pfoten u. Nasen, sowie pechschwarze billigt
 3 Bismarckring 3, Thorringang.

Die modernen Visitenkarten

in schattirter Antiqua

fertigt rasch und billig

die L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Langgasse 27

Wiesbaden

Telephon 2266.

* Elegante Neuheit! *

Reines Gänsefett per Pfd. 1 Mk.
Philippstraße 15, 1 St. l.

Sicherste Existenz.

Sehr feines Geschäft in einer und besser Lage.
rentabler Artikel, Verhältnisse halber eben, sofort
zu verkaufen. Anonyme oder indirekte Anfragen
bleiben unberücksichtigt. Special für einzelne Dame
geeignet. Offerten unter **H. N. 273** an den
Taabl.-Verlag erbeten.

Herrn- u. Knabenkleider werden unter
Garantie nach Maß angefertigt u. Kleider gereinigt
und repariert in und außer dem Hause bei
A. Reisinger, Schachtstraße 25.
Neuer Kutter zu Diensten.

Zum Anlegen und Unterhalten von Gärten
halte ich mich bestens empfohlen.
J. Ernst, Koppeltstraße 1.

Bestlich gebr. Massur
empfehle ich in und außer dem Hause, sowie
Säberrauau-Operation. Offerten unter
H. L. 228 an den Taabl.-Verlag.

Umzüge,

sowie sonstige Wägen
aller Art beoragt billigt
F. Klein, Koonstraße 16.

Gart.-Wass- u. Spanneret in weiß u. crème
u. Fenster 80 Pf., arm 50 Pf. Näh. Goldb. 6. 1.

Perfekte Köchin empf. sich zur Zubereitung
von **Diners u. Soupers.** Lehrstraße 31, 2.

Hochelegante Villa

in vornehmster Lage Wiesbadens, mit
12 Zimmern nebst Bad im Parterre
u. 1. Etage, diversen Zimmern u. Mann-
in-oberster Etage, Küche, 2 Zimmer u. im
Souterrain (die Keller befinden sich unter
dem Souterrain), Centralheizung und
electr. Licht, ist für den Preis von
165,000 Mk. zu verkaufen u. kann gleich
bezogen werden. Die Villa war noch nicht
benutzt gewesen. Offerten erbeten unter
A. D. 67 an den Tagbl.-Verlag.

Haus mit gutgehender Wirthschaft

in nächster Nähe Wiesbadens zum Preise von
47,000 Mk. mit 8-8000 Mk. Anzahlung Kran-
kheit halber sofort zu verkaufen. Offerten unter
P. R. 345 an den Tagbl.-Verlag.

Für Bauherren, Herrschaften,
die eine Villa zu bauen beabsichtigen, ist Ge-
legenheit geboten, ein schönst gelegenes,
ca. 70 Hekt. großes, hypothekentrees **Villen-**
grundstück ebener Lage, ganz nahe dem
Aurhaus u. Agl. Theater, das sich zur
Errichtung einer großen eleganten Villa
besonders eignet, **billigst (100,000 Mk.)**
fest bei beliebiger Anzahl. zu kaufen. Die
alte Villa hat ca. 12 Zimmer u. Offerten
baldigst erbeten unter **B. A. 2** Tagbl.-Verl.

Gutgehendes **Friseur-Geschäft** sofort günstig
zu verkaufen. Offerten unter **J. G. 111** an den
Tagbl.-Verlag.

Großes Capital

auf 1. Hypothek in Betragen v. 50,000,
100,000 Mk. und höher zu 4% Zinsen
für gleich oder später auszuliehn. Off.
bitte recht bald unter **U. P. 877** an
den Tagbl.-Verlag einzureichen.

Wirthschaft hier, 12 Hekt. Bierbr., 2 Pf.
Off. u. **G. G. 115** u. Baalstein & Woiler, hier.

Auf 1. oder 2. Hypothek

wünsche ich 130,000 Mk. in betriebigen Be-
trägen auszuliehn, würde auch

Restkaufschillinge

übernehmen. Offerten bitte unter **W. R. 351**
an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Wer leibt geleht. Herrn auf kurze Zeit u.
Darlehen v. Mk. 50 gegen baldige Rückzahlung?
Off. sub **C. T. 377** an den Tagbl.-Verlag.

Zu verkaufen:

Junger **schottischer Schäferhund, Pracht-**
Exemplar, für 40 Mark, ein Seidel-
Naumann-Rad, Modell 1901, für 110 Mk.,
1 leichtes Damenrad für 30 Mk. Sellmund-
straße 24, Laden. 3778

Geschäfts-Eröffnung und -Empfehlung.

Hiermit gestatte ich mir dem hiesigen hochverehrten Publikum, die ergebene Mittheilung zu
machen, daß am heutigen

Ecke der Herder- und Luxemburgstraße 5

Delicatessen-, Fisch-, Conserven- und Eier-Geschäft

eröffnet habe. Ich werde stets bestrebt sein das Vertrauen der mich beehrenden Kundschaft durch frische
und gute Waare, sowie aufmerksamer Bedienung in jeder Weise zu erwerben und zu erhalten suchen.
Ich bitte mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen und zeichne

Hochachtungsvoll

E. Weber.

Wiesbaden, den 25. März 1902.

NB. Sobald mir mein Telephonnummer zugeht, werde ich die in geeigneter Weise bekannt geben.

Fränkischer Kurier Nürnberg.

Gegründet 1833.

Angesehenste und verbreitetste Zeitung des ganzen nördlichen Bayern.
Täglich 2 grosse Ausgaben.
Telegraphischer Spezialdienst und Originalberichte
von allen Hauptplätzen der Welt.

Volkswirtschaftliche und Handelszeitung.
Gewähltes wissenschaftliches Feuilleton. Spannende Erzählungen.
Vollständige Verloosungsliste der Werthpapiere.

Insertionsorgan allerersten Ranges.

Abonnement pro Vierteljahr Mk. 4.—. Insertionspreis pro
einspaltige Petitzeile 20 Pfg.

Nur stramme
reelle Packung,
keine Schleuderwaare,
keine Zuchthäuser-
waare.

Zu den Feiertagen

empfehle meine anerkannt vorz.
Obst- u. Gemüse-Conserven
in grosser Auswahl
zu billigsten Preisen.

C. Weiner, Conserven-Fabrik,
Mauergasse 17. Tel. 2350.
(Bestellungen frei Haus, Preis-
listen stehen zu Diensten.) 3789



Ein Langschicht
Wahlar
für Frauen und junge
Mädchen, welche im Erwachsenenalter
im Haushalte thätig sind, ist

Corset-Ersatz „Johanna“
D. R. Patent 106 588

Alleinverkauf: 3708

Franz Schirg, Webergasse 1.

Unentbehrlich für Damen, welche Sport
treiben, wie Radfahren, Tennisspielen,
Bergsteigen usw. Unentbehrlich f. d. Reise.

Gutachten ärztlicher Autoritäten, Preislisten,
Beschreiben Anweisungen zum Magnehen
sind bereitwillig postfrei
zur Verfügung.
Ein Versuch
unbedingt.

Schöner 2-theiliger Kamelotchen-
Divan, 2 lackirte Bettstellen,
hochwürdig, m. Sprungrahmen und Bettelie,
Seegras-Matrosen, 1 acht nuss. pol. Kleider-
schrank mit Jac.-Krytalglas zu verkaufen
Karlsstraße 4, P.

Zu verkaufen: engl. Bett (doppel-
schlafend) von Meising,
1 Marmormörsel, 1 kupf. Füllstiel für Steinbutt,
1 großer dreitheiliger Küchenschrank, Anrichte und
Rückentisch, gr. zweithüriger lack. Kleiderschrank.
Näheres Rheinstraße 23.

Zu verkaufen: Ladenschranke
Erkerabschluss, Glaswand,
Glasplatten und Rückstiesel, Glaswand,
Gastlüftung etc.
Geschw. König, Webersasse 27.

Begen Raumangel zu verkaufen:
Ein Ausziehbett m. 4 Einlagen 50 Mk., zwei
Betten mit Sprungrahmen, Matr. u. Keil à 45 Mk.,
1 Kartentisch 14 Mk., 1 einf. schm. Schrank 6 Mk.,
1 Boellkahn 150 Mk., 1 Petroleumherd 8 Mk.,
1 Saftpresse 6 Mk., 1 Trümeaux-Spiegel 8 Mk.,
1 Brunnmaschine, neu, 15 Mk., großer Waschuber
7 Mk. Koonstraße 20, 1 r.

Sch. gr. Glasschrank mit Reale billig zu
verf. Schwalbacherstraße 3, Laden. 2250
Für 50 Mark ist ein gut erhaltenes Fahrrad
nebst allem Zubehör Abreise halber zu verkaufen
Schwalbacherstraße 73, Laden.

Ein **Stamm Ital. Legehühner**
zu verkaufen Grabenstraße 34.

Laden,

2 große Erker, in prima Geschäftsbau sofort
oder später zu vermieten. Näh. im Taabl.-
Verlag. 17571a

Villa Victoriastraße 14

1. oder 2. Etage zu vermieten per sofort
oder später, 5 Zimmer, Bad, 2 Balkons.
Näheres daselbst 2. Etage. 1896

Schauspielerin sucht sofort möbliertes
Zimmer mit oder ohne Pension. Offerten mit
Preisangabe unter **J. H.** an den Frankfurter
General-Anzeiger, Frankfurt a. M.

Junge Dame,

die gegen freien Aufenthalt sich im Haush. etw.
besch. will, der englischen Sprache mächtig ist,
findet solche in H. feiner Fremdenheim, hier. Off.
unter **M. R. 342** an den Taabl.-Verlag.

Ein braves ordentliches Dienstmädchen per
1. April gesucht Marktstraße 8, Papiergeschäft.

Ein braver Junge

als Lehrling gesucht. 2076
Louis Pomy, Goldarbeiter,
Langgasse 38.

Lehrling

mit guter Schul-
bildung kann per
Oftern in mein Spezial-Magazin für compl.
Küchen eintreten. 927
Conrad Krell, Lannstr. 13.

Suche für mein Baubüro einen Lehrling
Sohn achtbarer Eltern. Offerten unter Chiffre
S. O. 308 an den Taabl.-Verlag.

Verloren wurde von einem armen Mann
von 73 Jahren, vom Lande, Dienstag Nachmittag
durch den Verbindungsweg der Eiser- und
Philippstraße, durch Ludwig, Keller bis zur
Herrstraße ein Portemonnaie mit 25 Mk. Inhalt.
Gegen Belohnung abzugeben Eiserstr. 40, Laden.

Entlaufen

schottischer Schäferhund, gelb mit weißen
Abzeichen. Gegen Belohnung abzugeben.
Bertramstr. 17, 3 r. Vor Kauf wird gewarnt.

Familien-Nachrichten

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern
Geboren. 20. März: dem Lehrer Robert Vacker
e. S., Hans Albert; dem Metallbrenneregehülften
Michael Tornoff e. S., Johannes Adam.
21. März: dem Länderegehülften Karl Gärtner
e. S., Louise Katharine. 22. März: dem
Schreinergehülften Friedrich Ludwig e. S., Friedrich
Wilhelm Wilhelm. 23. März: dem Tagelöhner
Karl Naubauer e. S., Friedrich.
Aufgeboden. Rechtsanwalt Otto Heinrich Thies
zu Würzburg mit Julie Margarethe Alken hier.
Landwirth Peter Kraus zu Keimühle, Gemeindeg.
bez. Geyerschied mit Margarethe Schiefersheim zu
Geroldstein. Schmied Friedrich Karl Knöppel
zu Catharinenried mit Anna Maria Martha
Groke da. Metallarbeiter Friedrich Poda zu
Eppstein mit Elisabeth Luise Pfeiffer hier.
Damen Schneider Friedrich Doffow hier mit Anna
Fink zu Frankfurt a. M. Postbote Philipp
Müller hier mit Magdalene Stoab hier.
Berechtig. Postbote Franz Treiler hier mit
Luise Werten hier.